

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch • 32 Seiten • 31'100 Exemplare • 93. Jahrgang • Nr. 10 • 27./28. Juli 2022

Sommer-KONZERT

mit dem Projektchor
EINHORN
Sa, 13. August, 19 Uhr
ZWINGLIHAUS, Kirchensaal
Gundeldingerstr. 370
4053 Basel
www.emmastirnemann.ch

EMMA STIRNEMANN

Dramatic Soprano

REPROLINE

DAS PRINTCENTER IM GUNDELI / BASEL

WIR FREHEN UNS AUF SIE!

Bruderholzstrasse 40
4053 Basel 061 366 99 99
info@reproline.ch
www.reproline.ch

GUNDELDINGER FELD Markt

Jeden Dienstag
8 bis 13 Uhr.
Dornacherstrasse 192
im Gundeli.
#gundeldingerfeldmarkt
markt@gundeldingerfeld.ch

Restaurant
Bundesbahn
Seit 1996
Hochstrasse 59
4053 Basel, Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch
Ihre Alternative für den Lunch.
Gemütlichkeit beim After-Work.

DEMENGA

GLAS NACH MASS

24h NOTDIENST

Telefon +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch

Basler 1. August-Feier wieder auf der «Rütliwiese» beim Wasserturm



Die OBBS (Offizielle Basler Bundesfeier Bruderholz) findet traditionsgemäss auf der Basler «Rütliwiese» beim Wasserturm statt. Ehrenamtlich organisiert von den beiden Quartiervereinen Gundeldingen und Bruderholz und nicht vom Stadtmarketing! S.: 15–17. Foto: Archiv GZ/Thomas P. Weber

sanitär ari

Wir suchen einen Sanitärinstallateur

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
 - Reparatur-Service
 - Badezimmer-Umbau
- Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

24h-Betreuung:
respektvoll & persönlich

Tel 061 205 55 77
www.homeinstead.ch

Home Instead
Zuhause umsorgt

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus Bettina

Ihr Betten-Fachgeschäft in der Region!

Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch



+++SOFORT VERFÜGBAR+++

NEUER DACIA JOGGER
Ab Fr. 19'690.-
JETZT PROBEFAHREN!
Alle Details siehe Seite 10
GARAGE KEIGEL www.GARAGEKEIGEL.ch

Im Gundeli ...

AEBISCHER

Güterstrasse 247
4053 Basel
061 331 26 86
aebischoptik.ch

Lästig, ärgerlich und zum Teil unverständlich

«Z Basel dien sie Gräbe graabe – hia hia ho ...» vor Jahrzehnten sang Megge Buser diesen Refrain am Charivari und jeden Abend erhielt er damals für seinen «Jahrhundert-Vers» eine Standing Ovation. Dieses «Rahmestiggli» hätte Megge Buser seither jedes Jahr singen können, so auch dieses Jahr. Viele Baustellen, für manche zu viele Baustellen, zieren unsere Stadt, meint Martin Graf und sendete uns seine Fotos. Die Gründe dazu sind unterschiedlich. Die GZ-Redaktion erhält viele Anrufe, Mails, Briefe von unseren

Leserinnen und Leser, die bei uns «Dampf ablassen» und über die vielen Baustellen schimpfen oder um Auskunft bitten, da sie beim Bauderpartement nicht «durchkommen» und nicht informiert wurden! – Hier einige Zitate: «Wir haben keine Informationen erhalten, wann, wie lange und wo gebaut oder gelocht wird!» – «Wo erhalte ich Auskunft über «unsere Baustelle»? – «Warum werden die Strassen schon wieder aufgerissen, die sind doch erst fertig gemacht worden?»! – «Bei uns vor der Haustüre

arbeiten sie seit einigen Tagen nicht mehr! Warum? So werden die ja nie fertig!» – «Bei uns ist der Baulärm so laut, dass wir die Fenster schliessen müssen und das bei dieser Hitze!» – «Die Erschütterungen waren so stark, dass wir nun Risse in der Hauswand haben!» – «Wie lange geht das noch?». «Warum habe ich das Gefühl dass es überhaupt nicht vorwärts geht?» – «Da stehen fünf Personen mit Helmen und orangen Westen und schauen zu wie einer arbeitet» – «Und dieser Staub und Dreck!».

Wir erhalten zwar fast täglich eine Medienmitteilung vom Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt, aber wir finden es nicht fair, dass dieses Amt bei uns die Werbung eingestellt hat, aber handkerum gerne erwartet, dass wir die Bevölkerung gratis informieren. – Wenn Sie mehr über Ihre Baustelle wissen möchten oder informiert werden wollen, dann empfehlen wir Ihnen hier anzurufen: **Telefon 061 267 48 48**

Thomas P. Weber

Und hier ein paar Impressionen der «Baustellenmanie» im Gundeli, herrlich aufgenommen von unserem Fotografen Martin Graf.

Fotos: Martin Graf





Wir haben vom 25. Juli 2022 bis und mit 14. August 2022 Betriebsferien. Das ganze Ambiance-Team wünscht allen einen schönen Sommer.

B L U M E N

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Leimgruber
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch
www.ambianceblumen.ch



Velos Scooters Motos



www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.00-12.00 Uhr
und 13.30-18.30 Uhr
Sa 8-14 Uhr durchg.



40. Generalversammlung des Förderverein Momo vom 1. Juli 2022

«Chrüterhäxe» überraschten

GZ. Anders als andere Jahre begann die Jubiläums-Generalversammlung des Förderverein Momo nicht mit der Begrüssung des Präsidenten, sondern mit einem musikalischen Auftakt der «Chrüterhäxe», einer Unterformation der Schwyzerörgeli Grossformation Basel, welche 1992 von Walter Salvisberg gegründet wurde.

Um 19.40 Uhr begrüsst Edi Strub dann die anwesenden Mitglieder und Gäste, versicherte sich, dass es zur vorliegenden Traktandenliste keine Einwände gab und eröffnete so den offiziellen Teil der Generalversammlung. Da in diesem Jahr keine Wahlen anstanden, wurden in rascher Folge das Protokoll der letzten GV, der Bericht des Präsidenten sowie der Kassen und



Drei treue Mitglieder des Fördervereins Momo.

Fotos: Werner Wassermann

Revisorenbericht für das vergangene Jahr vorgelesen und einstimmig von den Anwesenden angenommen. Speziell zu erwähnen ist,

dass der Kassier Dieter Berner ein wahres Wunder vollbrachte und mit Erträgen aus den Wertschriften und mit Wertschriftensteigerungen einen Gewinn von über 30'000 Franken erzielen konnte. Das Vermögen des Vereins beträgt damit 224'083 Franken.

Nach einer kurzen Pauseneinlage der «Chrüterhäxe» ging auch der 2. Teil der Generalversammlung in Windeseile über die Bühne. Anträge gab es keine, und so bedankte sich Dora Altermatt im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Momo für die tollen Ausflüge, die Veranstaltungen und die Weihnachts-

geschenke, welche das Heim nur dank grosszügigen Beiträgen des Fördervereins realisieren konnte.

Um 20.15 Uhr schliesslich erfolgte das Schlusswort des Präsidenten, mit einem letzten Aufruf, neue Mitglieder anzuwerben, damit der Förderverein seine wertvolle Arbeit zu Gunsten der Heimbewohnerinnen und Heimbewohner weiterführen kann.

Zu weiteren, ins Herz gehenden Musikstücken der «Chrüterhäxe» gab es abschliessend belegte Brötchen und ein feines Kuchenbuffet.



Die Schwyzerörgeli-Formation Chrüterhäxe brachten Stimmung in die «trockene» GV.



Präsident Edi Strub.

Mir sinn glügglig und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!

Gratis Zolli-Abo

... und erst noch Fr.110.- für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Prestige, Prestige Select oder Excellent Matratze.

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Neuer Inhaber

Seit über 40 Jahren besteht das Printcenter an der Bruderholzstrasse 40 im Gundeli Nähe Tellplatz.

Thomas Stebler, der seit 2009 als stellvertretender Geschäftsführer bei der vorgehenden Firma Kolibri Reproline AG angestellt war, hat nun den mutigen Schritt gewagt und die neue Firma Reproline GmbH gegründet. Personal, Inventar und Know How hat er übernommen. Wenn es um Digitaldruck geht, dann sind Sie bei Reproline GmbH sehr gut aufgehoben. Die versierten Spezialisten lösen Ihnen jedes drucktechnische Problem von kleinen Visitenkarten über Textildruck bis zu grossen Plänen oder Plakate die geplottet werden.

Folgende Dienstleistungen wer-



Inhaber Thomas Stebler von der neuen Firma Reproline GmbH an der Bruderholzstrasse 40, präsentiert die neue Schaufensterbeschriftung, gedruckt natürlich im eigenen Hause.

Fotos: Thomas P. Weber

den angeboten: Digitaldruck auf Papier, Leinwand, Polyester, Stoff etc., für Flyer und Broschüren, Plakate oder Textildruck. Reproline

GmbH unterstützt Sie beim Design und Entwurf von Visitenkarten, Todesanzeigen, Poster und Displays, Stempel, Sticker, Beschrif-

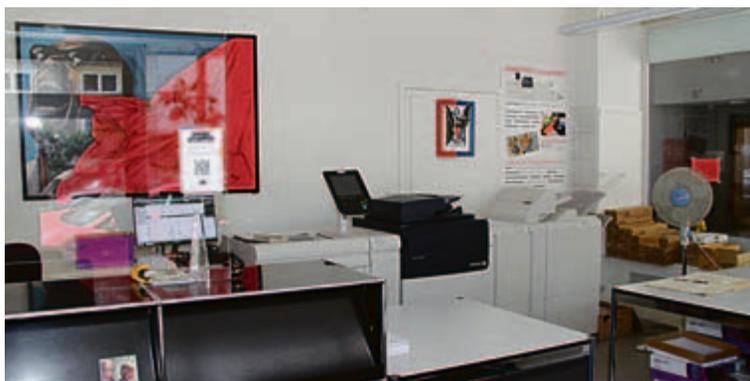
tungen und Autobeschriftungen sowie Schaufensterbeschriftungen. Ebenso werden Diplomarbeiten und Maturarbeiten gedruckt, gebunden und laminiert. Mit der Datenplattform bietet die Firma den schnellsten Weg vom CAD zum Plan auf die Baustelle.

Wir wünschen dem neuen Inhaber und seinem Team weiterhin viel Erfolg und ein gutes Gelingen.

Thomas P. Weber

REPROLINE
DAS PRINTCENTER IM GUNDELI / BASEL

Reproline GmbH
Bruderholzstrasse 40
Telefon 061 366 99 99
info@reproline.ch
www.reproline.ch



Der Eingangsbereich mit der Beraterzone und Schnellkopiergeräten.



In zwei weiteren Räumen stehen jede Menge Druckmaschinen für jeden Druckwunsch.

Maler Express
Familienbetrieb aus der Region

Maler- und Tapezierarbeiten
Bodenbeläge, Altbausanierung
Fassaden sanieren / streichen
und Allround-Handwerker

Gratis Heimberatung

Fam. Buschor,
Tel. 061 7331610, www.maex-team.ch

BLITZ STOREN AG

ROLLADEN UND SONNENSTOREN
LAMELLENSTOREN
NEUANFERTIGUNGEN
REPARATUREN
SERVICE

Erlenstrasse 27a
4106 Therwil
info@blitzstorenag.ch
Tel. 061 411 15 44
Fax 061 411 15 43
Natel 079 607 03 24
www.blitzstorenag.ch

ECO HOUSE RECYCLING
ANMELDEN SAMMELN ABHOLEN LASSEN
www.ecohouserectycling.ch

Garten wässern:
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Thiersteinallee 25 | 4053 Basel
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch
Standorte in der Region Basel und im Fricktal

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

First Cleaning Service GmbH
Reinigungsinstitut

Erlenstrasse 27a • 4106 Therwil
Telefon 061 361 44 51
info@firstcleaningservice.ch
www.firstcleaningservice.ch

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen

BÜRO
zu vermieten im Gundeli
per 1. Oktober 2022
Im Parterre, Gesamtfläche 117 m²

In gepflegtem Mehrfamilienhaus mit Gartenbenützung. An ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof SBB mit guten Verkehrsverbindungen.
WC, Einbauschränke, Deckenbeleuchtung, Kühlschrank, Glasfaser-Anschluss/Internet

Mietzins pro Monat Fr. 1'600.-
Nebenkosten Fr. 250.-

Garage kann separat dazu gemietet werden zu Fr. 150.-

Für nähere Auskunft:
Tel. 061 271 99 66 oder 061 272 65 50
Mo/Fr, 14-18 Uhr

Unlimitierte Kreativität?



Gratis Jugendkonto
eröffnen und von über
800 Vorteilen profitieren!
z.B. 10% Rabatt bei OFFCUT Basel



www.bkb.ch/jugend



Basler
Kantonalbank



Verkehrsordnung beim Dreispitz

Permanente Massnahmen

Betroffene Strasse(n): Brüglingerstrasse, Leimgrubenweg, Münchensteinerstrasse, Walkeweg. Im Zusammenhang mit der Oberflächenneugestaltung Knoten Dreispitz (Grossratsbeschluss Nr. 21/26/10.1G vom 24. Juni 2021) wird folgende Verkehrsordnung erlassen:

Brüglingerstrasse – bei der Einmündung in die Münchensteinerstrasse: Kein Vortritt.

Leimgrubenweg – bei der Einmündung in die Münchensteinerstrasse: Kein Vortritt.

Münchensteinerstrasse – bei der Einmündung (neuer Bypass) in die

Dornacherstrasse: Kein Vortritt; – bei der Einmündung (neuer Bypass) in die Dornacherstrasse: Abbiegen nach links verboten. Walkeweg – bei der Einmündung in die Münchensteinerstrasse: Kein Vortritt. **Verfügbare Stelle**, Amt für Mobilität des Kantons Basel-Stadt, Dufourstrasse 40, 4052 Basel.

Ergänzende rechtliche Hinweise

Gesetzliche Grundlagen für Zuständigkeit, Signalisation, Beschwerderecht und Ahndung sind das Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958, die Signalisationsverordnung vom 5. September

1979 und die kantonale Verordnung über den Strassenverkehr vom 17. Mai 2011 und die kantonale Verordnung über die Parkraumbewirtschaftung vom 19. August 2014. Die Projektpläne können nach telefonischer Terminabsprache (Tel. 061 267 85 56) beim Amt für Mobilität (Dufourstrasse 40) eingesehen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Verfügungen der Mobilität kann an das Bau- und Verkehrsdepartement (Münsterplatz 11, 4001 Basel) rekurriert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit Eröffnung der Verfügung bei der Rekursinstanz anzumelden. Innert

30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt angerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat. Für die mit Stern (*) bezeichnete(n) Massnahme(n) wird die aufschiebende Wirkung eines allfälligen Rekurses entzogen.

Bei völliger oder teilweiser Abweisung des Rekurses können die amtlichen Kosten, bestehend aus einer Spruchgebühr sowie den Auslagen für Gutachten, Augenscheine, Beweiserhebungen und anderen besonderen Vorkehrungen, der Rekurrentin oder dem Rekurrenten ganz oder teilweise auferlegt werden.

Volksinitiative für sichere Velorouten eingereicht

GZ. Das Initiativkomitee «Sichere Velorouten in Basel-Stadt» hat der Staatskanzlei 3333 Unterschriften eingereicht. Mit der Volksinitiative «Sichere Velorouten in Basel-Stadt» setzen sich Velofahrende für ihre Sicherheit auf der Strasse ein. Die Volksinitiative verlangt dazu gesetzlich verbindliche Mindestnormen für alle offiziellen Velorouten und die Schaffung neuer Velo-Vorzugsrouten in jedes Quartier von 2,4 m Breite pro Fahrspur. Nur mit einem lückenlosen Veloroutennetz ist dies möglich und es steigen mehr Menschen aufs Velo um. Zusammen mit der Sanierung gefährlicher Verkehrsknoten soll eine Infrastruktur entstehen, die eine sichere, komfortable und flüssige Fortbewegung auf zwei Rädern ermöglicht.



Das Initiativkomitee «Sichere Velorouten in Basel-Stadt» überreichen Marco Greiner (Vizestaatsschreiber im blauen Anzug) 3333 Unterschriften. Foto: zVg

Zur Finanzierung ist ein Velofonds vorgesehen, der bis 2045 mit 5 Mio. CHF jährlich dotiert werden soll. Weiter soll pro Jahr 1 Mio. CHF für Sicherheitsmassnahmen zur Verfügung stehen, damit Gefahrenstellen rascher als bisher saniert werden. Infos: www.sichere-velorouten.ch. Unterstützen Sie die Initiative mit einer Spende: Postkonto: 15-813195-5 / IBAN: CH44 0900 0000 1581 3195 5, Verein Volksinitiative sichere Velorouten für Basel-Stadt, Römeggasse 30, Basel.



Standaktion für Soup&Chill

«Not kennt keinen Sonntag, Hunger ...»

Begonnen hat unser gemeinsamer Diskurs über die Situation arbeitsbedingter Menschen in Basel mit den Eindrücken, die eine Schülerin aus den Ferien im Ausland mit in den Unterricht brachte und die sie sehr beschäftigten.

Ausgehend davon haben wir uns intensiv auseinandergesetzt mit dem Phänomen der Armut generell sowie mit deren Ausdifferenzierung in absolute Armut und relative Armut. Wir reflektieren aber auch unsere eigene Sichtweise auf dieses Phänomen und die damit einhergehenden Rollenzuschreibungen. Dabei wurden den jungen Menschen wichtig, in der Begegnung mit diesem Thema zuallererst den Menschen zu sehen und als Mit-Menschen zu erkennen.

Die Begegnung mit Claudia



Die Gundeldinger Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c (PS Margarethen) mit ihrem Kuchenstand auf dem Aeschenplatz. Foto: zVg

Adrario de Roche schliesslich, der Präsidentin von Soup&Chill, warf

Fragen auf nach der Bewertung von Armut, von Bedürftigkeit und

von der Berechtigung des bedürftigen Menschen auf Hilfeleistung. In diesem Zusammenhang stellte sich für die Klasse die Frage, wer denn in welcher Weise Verantwortung übernehmen könne, um arbeitsbedingten Menschen wertschätzend und auf Augenhöhe Hilfe anzubieten.

Die Kinder entschlossen sich, ihren Möglichkeiten entsprechend mit einem Kuchenverkauf auf dem Aeschenplatz auf dieses brisante Thema aufmerksam zu machen und mit dem Erlös die wertvolle Arbeit von Soup&Chill zu unterstützen. Sie liessen sich dabei leiten von ihrer Erkenntnis: «Not kennt keine Jahreszeiten und Not ist nicht plötzlich weg, wenn man nicht hinschaut», wie die Kinder es in ihrem Flyer formulierten. Lars Wolf



Vereinstafel
In jeder Ausgabe der Gundeldinger Zeitung!

Stadtbibliothek Basel
Güterstrasse 211, 4053 Basel
Telefon 061 361 15 17
www.stadtbibliothekbasel.ch
Öffnungszeiten:
Di bis Fr 10.00 bis 18.30 Uhr
Sa 10.00 bis 16.00 Uhr
Montag geschlossen
Gratis-WLAN-Zugang.

Die Mitte Sektion Grossbasel-Ost
Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Brenneis-Hobi, Gartenstrasse 87, 4052 Basel, manuela.c.brenneis@gmail.com, Tel. 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli
Gundeldinger Feld
Dornacherstrasse 192
Offener Treffpunkt:
Mo bis Fr 14–17.30 Uhr
www.qtp-basel.ch

Fasnachtsgesellschaft Gundeli
Obfrau Stamm: Nicole Egli, Feierabendstrasse 4/
4051 Basel, Mobile 079 574 73 89
stamm@gundeli.ch

STIFTUNG HAUS momo
Förderverein Momo
Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73

FDP.Die Liberalen Basel-Stadt, QV Grossbasel Ost
Präsidentin
Isabelle Mati
isabelle.mati@fdp-ost.ch
www.fdp-bs.ch

Gesangchor Heiliggeist
Probe Mo, 20–22 Uhr
im Saal des Rest. L'Esprit,
Laufenstr. 44, Präs. Patrick Boldi,
Tel. 061 551 01 00

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost
Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen,
Telefon 079 256 80 86
oliver.thommen@gruene-bs.ch

LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost
Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei:
Patricia von Falkenstein
Angensteinerstrasse 19
4052 Basel, Tel. 061 312 12 31
pvfalkenstein@gmx.net



Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.

Plattner AG seit 1930
Garage
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Der Basler Verkauf und Unterhalt  Spezialist seit 1955 von Personenwagen und Nutzfahrzeugen Erdgasfahrzeuge

Ihr Ansprechpartner für

Restauration und Unterhalt von Oldtimern, Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge
Service- und Reparaturen aller Marken

Wirklich umweltfreundlich fahren mit


Telefon 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch



GundeliDrëff
Quartierzentrum & BackwarenOutlet
Präsidentin:
Antje Baumgarten
Solithurnerstrasse 39, 4053 Basel
info@gundelidraeff.ch
www.gundelidraeff.ch

Jugendzentrum PurplePark
Purple Park
JuAr,
Meret Oppenheim-Strasse 80
4053 Basel
gundeli@juarbasel.ch
Tel. 061 361 39 79
www.purplepark.ch

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundelingen
Bruderholz Dreispitz,
Jakobsbergerholzweg 12
4053 Basel,
Tel. 061 273 51 10
info@igg-gundeli.ch
www.igg-gundeli.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz
Präsident:
Conrad Jauslin
Arabenstr. 7
4059 Basel
Tel. 061 467 68 13

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:
Preis: Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 5 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7,7% MwSt.
Gundeldinger Zeitung AG
Reichensteinerstr. 10,
4053 Basel
Tel. 061 271 99 66,
Fax 271 99 67
E-Mail: gz@gundelingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 10. August 2022 ist am Do, 4. August 2022

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundelingen/Bruderholz
Co-Präsidium Melanie Eberhard und Noah Kaiser, qv.gun@sp-bs.ch
Neuensteinerstrasse 5, 4053 Basel
Tel. 079 935 50 55

Neutraler Quartierverein Gundelingen
Fausi Marti, Präsident
Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel
Tel. 079 514 94 13
info@nqv-gundelingen.ch
www.nqv-gundelingen.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost
Quartierverbesserungen en gros und en détail.
Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel.
Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter
www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundelingen-Bruderholz
CH-4000 Basel
kontakt@zum-mammut.ch
www.zum-mammut.ch

Alle Ausgaben auch unter
www.gundelingen.ch

Impressum Gundeldinger Zeitung
www.gundelingen.ch
Verlag und Inseratenannahme:
Gundeldinger Zeitung AG,
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel,
Tel. 061 271 99 66, gz@gundelingen.ch,
Postfinance – IBAN-Nr.: CH68 3000 0001 4000 5184-2.
Redaktion: gz@gundelingen.ch
Verleger, Herausgeber, Chefredaktor:
Thomas P. Weber (GZ)
Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin:
Carmen Forster.
Distribution: Silva Weber.

Sekretariat/Verkauf:
Michèle Ehinger.
Redaktionsbearbeitung:
Sabine Cast.
Freie redaktionelle Mitarbeiter:
Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist) und weitere.
Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.
Grund-Auflage: mind. 19'000 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2022 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Ost (100%ige Verteilung).

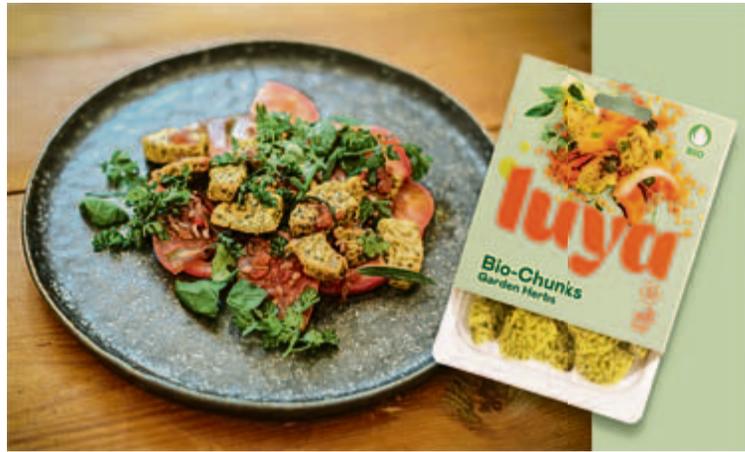
Verteilungsgebiet Normalausgaben:
Gundelingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein (Dorf).
Grossauflagen: über 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).
Inseratenpreise:
1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.–) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.
Druckverfahren:
Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an

gz@gundelingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).
Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de
Druck: gedruckt in der **schweiz**
CH Media Print AG,
5001Aarau, www.chmediaprint.ch
Abonnementspreis: Fr. 49.– + 2,5% MwSt.
MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945
Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundelingen.ch).

Coop vermeidet mit neuem pflanzenbasierten Produkt Food Waste

GZ. Die veganen und mit der Knospe von Bio Suisse zertifizierten Luya Bio-Chunks sind neu exklusiv in den Regalen von Coop zu finden. Sie bestehen unter anderem aus Okara, einem nährstoffreichen Produkt aus der Herstellung von Sojamilch und Tofu. Dessen Verwendung trägt zur Reduktion von Food Waste bei. Entwickelt wurden die Produkte vom Schweizer Start-up Luya, mit dem Coop eng zusammenarbeitet.

Von den Luya Bio-Chunks stehen ab heute zwei verschiedene Sorten in den Coop-Regalen. Die Luya Bio-Chunks Garden Herbs sind mit



einer feinen Marinade aus Gartenkräutern und einer leichten Zitrusnote versehen. Sie passen ideal zu Salaten oder Curries. Wer es etwas rauchiger mag, liegt bei den Luya Bio-Chunks BBQ an einer würzigen Grill-Marinade genau richtig. Als Zutat für ein Grillspießchen eignen sie sich ebenso wie als Bestandteil in einem Zürcher Geschnetzeltem. Beide Varianten tragen das Label von Bio Suisse, bestehen aus natürlichen Zutaten, sind reich an Ballaststoffen und eine wertvolle Proteinquelle. Hergestellt werden sie in Bern vom Schweizer Start-up Luya.

www.coop.ch

Internationaler Tag der Demokratie

GZ. Der Internationale Tag der Demokratie am 15. September bietet Anlass, Demokratie zu erfahren oder zu reflektieren. Deshalb ruft die Plattform Campus für Demokratie auf, an diesem Tag auch in der Schweiz mit Aktionen auf die Wichtigkeit einer lebendigen Demokratie aufmerksam zu machen.

Letztes Jahr fanden bereits mehr als 70 private und öffentliche Aktionen statt; insgesamt haben über 4500 Personen etwas über Demokratie gelernt oder nachgedacht. «Für 2022 sind bereits einige spannende Aktionen geplant», ver-



kündet Carol Schafroth, die Geschäftsführerin des Campus für Demokratie, welcher die lokalen Aktionen in der ganzen Schweiz zu einem grossen Ereignis vernetzt.

Eine Übersicht der geplanten Aktionen für 2022 findet

sich auf einer interaktiven Schweizerkarte, abrufbar unter www.tagderdemokratie.ch. Interessierte, die nach Inspiration suchen, finden auf der Website Aktionsvorschläge, die entweder direkt gebucht oder mit einer Anleitung eigenständig umgesetzt werden können.

Campus für Demokratie – eine Plattform der Stiftung Dialog

Die Stiftung Dialog engagiert sich seit 1974 für die politische Bildung in der Schweiz. Der Stiftungsrat setzt sich aus Vertreter:innen aus Politik, Forschung, Verbänden und Verwaltung zusammen. 2015 wurde die Plattform «Campus

für Demokratie» lanciert, die – schweizweit vernetzt – Raum für Diskurse und Synergien schafft, Brücken baut und auf Projekte und Expert:innen aufmerksam macht. Mehr Informationen unter www.campusdemokratie.ch.

Kontakte:
Campus für Demokratie –
Stiftung Dialog,
Monbijoustrasse 31, 3011 Bern.
www.tagderdemokratie.ch,
Geschäftsführerin:
Carol Schafroth, [carol.schafroth@](mailto:carol.schafroth@campusdemokratie.ch)

campusdemokratie.ch,
Tel. +41 (0)31 370 17 28

Verantwortl. Westschweiz und Tessin: Catherine Carron, catherine.carron@campusdemokratie.ch,
Tel. +41 (0)31 370 17 26

Hilfe für verwilderte Katzenwelpen

GZ. Die Stiftung TBB Schweiz mit ihrem Tierheim an der Birs nimmt besitzerlose Kitten und ihre Mütter auf und sozialisiert die Jungen. Sie bittet um die Unterstützung der Bevölkerung. Verwilderte Hauskatzen müssen sich im Gegensatz zu Tieren, die ein gutes Zuhause haben, oft durch ein hartes Leben kämpfen. Unkastrierte Kätzinnen haben regelmässig Nachwuchs. Werden die Katzenwelpen nicht rechtzeitig, das heisst innerhalb ihrer ersten sechs bis sieben Lebenswochen, sozialisiert, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass sie dasselbe traurige Schicksal wie ihre Mütter ereilt. Sie bekommen keine Chance auf die Vermittlung in ein liebevolles Zuhause, in dem für sie gesorgt wird.

Die Stiftung TBB Schweiz mit ihrem Tierheim an der Birs setzt sich als Tierschutzorganisation für bessere Lebensbedingungen der betroffenen Katzen ein. Um das Wachstum einer verwilderten Katzenpopulation einzuschränken, gilt: Streunerkatzen einfangen,



Wilde junge Katzenwelpen brauchen Unterstützung.



Foto: zVg

kastrieren lassen und am angemessenen Platz wieder freilassen. Bei jungen Kätzchen sieht die Hilfe anders aus. Werden sie rechtzeitig entdeckt, das heisst im Alter von weniger als sieben Wochen, können sie an Menschen gewöhnt werden und erhalten so die Möglichkeit, durch die Stiftung TBB Schweiz in ein liebevolles Zuhause

vermittelt zu werden. Auch die Jungen von herrenlosen, verwilderten Katzen sollen diese Chance erhalten.

Aufruf an die Öffentlichkeit

Aufmerksame Personen können die Arbeit der Stiftung TBB Schweiz



unterstützen, indem sie die Augen offenhalten und besitzerlose Katzenwelpen und ihre Mütter im Tierheim an der Birs melden: Beratungsstelle Tierschutz, Telefon 061 378 78 78, tierschutz@tbb.ch,

www.tbb.ch.



Jetzt eine Gönnerschaft abschliessen

Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die umfassende Betreuung der Tiere im Tierheim. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

www.tbb.ch | info@tbb.ch | 061 378 78 78



WOCHEN-KNALLER

40%
2.35
statt 3.95

Frish in Aktion!

27.7.-31.7.2022 solange Vorrat

Mini-Wassermelone (exkl. Bio),
Italien/Spanien, per Stück



30%
per Tragtasche
8.95
statt 12.80

Multibag oder Tragtasche füllen mit Gurken, Rispentomaten, Karotten, Coop Primagusto Kartoffeln Celtiane, Zucchini, Fenchel, Zwiebeln gelb und Kohlrabi (exkl. Bio und Coop Prix Garantie), im Offenverkauf (bei einem Mindestgewicht von 3,2 kg: 1 kg = 2.79)



WOCHEN-KNALLER

34%
3.95
statt 6.-

Grill-Zuckermais frisch (exkl. Bio), Schweiz,
Packung à 900 g (100 g = -44)



WOCHEN-KNALLER

45%
9.95
statt 18.30

Bell St. Galler OLMA-Bratwurst, Schweiz,
in Selbstbedienung, 6 x 160 g (100 g = 1.04)



42%
9.95
statt 17.20

Coop Rindshackfleisch, Schweiz,
in Selbstbedienung, 2 x 400 g (100 g = 1.24)



WOCHEN-KNALLER

50%
per 100 g
1.95
statt 3.95

Bell Schweins-Pfeffersteak, Naturafarm,
Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 700 g



7.95
statt 8.60

Coop Naturaplan Bio-Butter, Mödeli,
2 x 200 g (100 g = 1.99)



7.30
statt 8.85

Coop Grana Padano, DOP, gerieben,
3 x 130 g, Trio (100 g = 1.87)



40%
14.90
statt 24.85

Coop Poulet-Nuggets im Teig, tiefgekühlt,
1,5 kg (100 g = -99)



40%
32.10
statt 53.70

Valais AOC Rosé Œil de Perdrix Le Rosel 2020,
6 x 75 cl (10 cl = -71)



Kein DFI: schade.

Langsam, aber sicher wird die Baustelle Bruderholzstrasse / Wolfsschlucht beendet und auch die Tramhaltestelle zeigt sich in ihrem neuen Kleid. Sieht modern aus, obwohl sich mir die Einrichtungslogik nicht ganz erschliesst. Die neue Entsorgungsstelle für Glas und Alu ist super. Ich dachte zwar, die Lärmimmissionen seien jetzt gedämpft. Aber es «kläpperet» immer noch sehr, wenn man Glasflaschen durch den Hals der Entsorgungsstelle fallen lässt.

Das Gerüst des Tramhäuschen steht schon, wobei ich etwas wehmütig an den alten Unterstand denke, der seinen Namen auch verdient hat. Die Stele mit den Angaben über den Fahrplan des 15er-

Trams wird gemäss Auskunft der BVB nach vorne versetzt werden, damit man sie auch sieht.

Schade, wirklich schade finde ich, dass wir keine Dynamische Fahrgastinformation (DFI) erhalten haben. Gibt es bei der BVB ein Betriebsunterbruch, ist man an der Bruderholzstrasse abgehängt. Es sei denn, man besitzt ein Handy mit der BVB-App. Was ist mit den Menschen, die kein Smartphone besitzen? Zudem wird immer wieder vergessen, wie viele Touristinnen und Touristen an der Bruderholzstrasse einsteigen, welche nicht automatisch eine BVB-App haben. Das Urban Hostel Basel Backpack im Gundeldinger Feld beherbergt nicht nur Rucksack-



Die Tramhaltestelle an der Bruderholzstrasse ist bald fertig, bekommt aber leider kein DFI. Foto: Beatrice Isler

touristen, sondern beispielsweise auch Besuchende der Art oder sonstiger grosser Anlässe. Ich hoffe, die Idee der BVB, künftig Fahrplanprobleme via den digitalen Bildschirm der Ticketautomaten

zu publizieren, werde baldmöglichst umgesetzt. Gespannt bin ich, ob die Post ihr Versprechen einlöst und wieder einen Briefkasten montiert. Ich werde ein Auge darauf haben. Beatrice Isler

Das velofreundliche Gleis erhält schon wieder ein neues Gummiprofil

Im vergangenen November haben der Kanton und die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) an der Haltestelle Bruderholzstrasse im Gundeli das erste velofreundliche Gleis der Stadt in Betrieb genommen. Velofahrende können damit einfacher und sicherer durch Kaphaltestellen fahren.

GZ. Beim Versuch zeigte die erste Version des Gummiprofils jedoch bald Schwachstellen. In der Folge wurden die Form des Profils und die Gummizusammensetzung angepasst und Anfang April ausgetauscht. Nun erwies sich aber auch diese zweite Version als zu wenig resistent. Aus diesem Grund wurde das Gummiprofil in der Nacht vom 21. auf den 22. Juli erneut ausgetauscht.

Die Entwicklung des velofreundlichen Gleises ist ein laufender Prozess



RR Esther Keller prüfte im November 2021 die Gummi-Installation persönlich.

und der Versuch an der Bruderholzstrasse liefert wertvolle Erkenntnisse. Alle Beteiligten optimieren das System laufend. Einerseits wird weiterhin die optimale Zusammensetzung des Gummis erprobt. Andererseits prüfen der Kanton und



In der Zwischenzeit mussten bei der «Kaphaltestelle» Bruderholzstrasse die Gummis bereits zweimal ausgetauscht werden. Fotos: Archiv GZ/Martin Graf

die BVB zurzeit die Option, kürzere Abschnitte des velofreundlichen Gleises zu verwenden. Kürzere Abschnitte könnten die Lebensdauer des velofreundlichen Gleises verlängern, da diese Stücke weniger stark durch das Bremsen und Beschleu-

nigen der Trams beansprucht werden. Macht der Verschleiss dennoch einen Ersatz notwendig, können die kurzen Abschnitte, vergleichsweise kostengünstig und mit geringerem zeitlichen Aufwand ohne Tramsperungen ersetzt werden. ■

Gundeldinger Zeitung in Grossauflage, 27./28. Juli 2022

NEUER DACIA JOGGER

BIGGER, COOLER, JOGGER

ab Fr. 19'690.-



EINFACH GUT

DER NEUE FAMILIEN-CROSSOVER MIT BIS ZU 7 SITZEN

Dacia Jogger Expression TCe 110 5-Pl., 5,9 l/100 km, 134 g CO2/km, Energieeff.-Kat. B, Katalogpreis Fr. 19 690.-. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen); Dacia Jogger Extreme TCe 110 7-Pl., 5,9 l/100 km, 134 g CO2/km, Energieeff.-Kat. B, Katalogpreis Fr. 21 590.-. Preisänderungen vorbehalten. Alle Details auf www.dacia.ch



Vereinbaren Sie Ihre Probefahrt!





Dienstleistung ist Herzenssache

Die alltäglichen Dinge des Lebens verstehen wir als Selbstverständlichkeit und kaum jemand käme auf die Idee sich zu hinterfragen, wie es sich anfühlt, diese je vermessen zu müssen. Diese Unbekümmertheit ist sehr lange ein Teil unseres Lebens. Wir sind dynamisch eingebunden, arbeiten, haben unsere familiären und gesellschaftlichen Verpflichtungen und können selbstbestimmt entscheiden was wir wann in welcher Form in Anspruch nehmen möchten. Mit zunehmendem Alter aber ändert sich so manches und liebgewonnene Selbstverständlichkeiten stehen nicht mehr in der gleichen Form zur Verfügung. Viele Gespräche mit unseren Seniorinnen und Senioren haben aufgezeigt,



Das neu umgebaute Restaurant Gellertgarten in der Senevita Gellertblick.

Fotos: zVg/Luciano Mast

dass sich die Bedürfnisse im Alter insgesamt reduzieren, aber bei etlichen älteren Menschen nach wie vor ausgeprägt vorhanden sind. So steht der Genuss eines feinen Essens weit oben auf der Liste der Wünsche. Das Gastro-Team des Restaurant Gellertgarten weiss die Pensionärinnen und Pensionäre zu verwöhnen. Abwechslungsreiche, saisonale Gerichte aus marktfrischen Produkten werden zubereitet von unserem sympathischen Service-Team jeden Mittag serviert.

Die Vorzüge der Gellertblick-Gastronomie überzeugen nicht nur interne, sondern auch externe Gäste. Das Küchenteam hat sich auf die Fahne geschrieben, Sie mit einer reichen Variation an länderübergreifender Küchenspezialitäten zu überraschen. So bieten wir Ihnen in unserem gepflegten und wunderschön ausgebauten Restaurant Gellertgarten sowohl bodenständige als auch feinere Küche an, wobei wir Rücksicht auf Ihre Verträglichkeitswünsche nehmen. An warmen Tagen lockt unser gemütlicher Garten zum Verweilen, wo Sie genussvoll draussen, aber dennoch von der Sonne geschützt sitzen können. Sie haben Blick

auf eine begrünte Fläche, die von Sträuchern und Bäumen durchwachsen ist. Spazierwege laden ein, die grüne Oase zu erkunden. Ein weiteres bedeutendes Bedürfnis bildet die Sicherheit im Hause, die von unseren Gästen geschätzt ist. Es versteht sich von selbst, dass die Befindlichkeit im Alter Schwankungen ausgesetzt ist. Und genau hier greift unsere Dienstleistung, die wir gleichermassen als professionelle Hilfe, aber auch 100% als Herzenssache verstehen. Niemand ist alleine, denn wir stehen Ihnen an 365 Tagen rund um die Uhr zur Seite. Wir sind engagiert und sorgen liebevoll für Ihr Wohl. Dies unabhängig davon, ob Sie das freundliche Hauswirtschafts-Team oder den Service des technischen Dienstes benötigen. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns und das gepflegte Ambiente der Senevita Gellertblick persönlich kennen. Wir freuen uns Ihre individuellen Fragen beantworten zu dürfen.



Der fast 90jährige Eugen Balmer geniesst Kuchen & Kaffee in Gesellschaft.

Senevita Gellertblick

St. Jakobs-Strasse 201

4052 Basel

Tel. 061 317 07 07

www.gellertblick.senevita.ch



Willkommen zu Hause

Wohnen und Leben im Alter heisst hohe Wohnqualität in gepflegtem Ambiente, individuelle Dienstleistungen und eine ausgezeichnete Gastronomie – dafür steht die Senevita Gellertblick.

Unser engagiertes Team sorgt mit viel Kompetenz und Herzblut für Ihr Wohl sowie Ihre Sicherheit. Denn bei uns steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt.

Besichtigungen sind jederzeit möglich. Überzeugen Sie sich von unserer Gastfreundschaft und Herzlichkeit.

«Im neuen Gellertblick wird Herzlichkeit gelebt.»

Klaas Fongers, Geschäftsführer

Senevita Gellertblick, St. Jakobs-Strasse 201, 4052 Basel
Telefon 061 317 07 07, gellertblick@senevita.ch, www.gellertblick.ch

senevita
Gellertblick

WARUM NICHT ENDLICH EIN «BADEZUG?»

Marcus Stoercklé jun.,
BASEL,
Politikbeobachter,
E-Mail: mbstoerckle@
sunrise.ch
Foto: zVg



Wenn ich von Basel via Rheinfelden über Laufenburg nach Bad Zurzach fahren möchte, muss ich dreimal umsteigen. In Laufenburg in den Bus, dann in Leibstadt an der Station Milchhüsli, um nach Koblenz zu gelangen und dann weiter mit der Bahn nach Bad Zurzach. Das Tragische an der ganzen Sache ist, dass der Schienen-Personenverkehr auch ab Laufenburg möglich wäre, die ganze Infrastruktur ist ja vorhanden, aber Personenzüge verkehren auf diesem Streckenabschnitt Laufenburg – Koblenz seit 1994 nicht mehr fahrplanmässig, obwohl die «Unterwegs-Bahnhöfe» nicht allzu weit von den Dorfzentren liegen!

MEHR FAHRKOMFORT NÖTIG!

Der Busersatz auf dieser Strecke ist eben niemals gleichwertig und mahnt an ein, wie mein Vater zu sagen pflegte: «C'est d'une Provisoire qui dur», an ein Provisorium auf Dauer! Kommt beispielsweise eine Familie oder eine Sechsergruppe mit Velos, so ist die Mitnahme im Bus verboten, trotz Velobillett! Von Koblenz Bahnhof fährt am Abend der letzte Bus bereits um 19:45 Uhr nach Leibstadt mit Umsteigeanschluss nach Laufenburg. Meinem historischen, damals gedruckten Fahrplan von

1986/87 der mir vorliegt, entnehme ich, dass es zu dieser Zeit am Abend immerhin noch um 21:36 Uhr eine Zugverbindung gab, ab Koblenz nach Laufenburg ... Wenn ich meinen Badetag in Bad Zurzach zwischen 21 Uhr und 22 Uhr beende, muss ich gegenwärtig gezwungenermassen über Koblenz-Turgi-Brugg nach Basel fahren, was ein Umweg bedeutet!

ZWISCHEN RHEIN UND AARE!

Von einer wieder durchgehenden Bahnverbindung könnten auch Tagestouristen, welche das Natur- und Vogelschutzgebiet bei Klingnau besuchen, wo sich der eine Rheinarm beim Kraftwerk zunächst in ein breiteres «Seebecken» ergiesst, um dann «als» Aare weiter zu fliessen, profitieren.

ALLE GEFORDERT!

Benützer des öffentlichen Verkehrs und Velofahrende würden wohl die in diesem Gebiet gelegenen Gasthäuser öfter auch abends besuchen, wenn sie nach 20 Uhr noch ÖV-Verbindungen hätten ... Nicht nur der Kanton Aargau und der Bade- und Kurort Bad Zurzach, sondern wir Alle sind gefordert, uns einzusetzen, dass der besagte Streckenabschnitt endlich wieder von Personenzügen befahren wird!

LDP

Liberal.
Demokratisch.
Pointiert!

Michael Hug, Grossrat
und Vizepräsident LDP.
Fotos: zVg



Lähmender Kreiselbau statt «Smart City»

Neben den kürzlich erstellten Kreisel beim Viertelkreis und beim Kunstmuseum soll an der Grenzacherstrasse zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ein weiterer (einspuriger) Kreisel gebaut werden.

Nicht nur unglaublich lange Bauzeiten zeigen, dass Kreisel nicht der Königsweg der Verkehrsplanung sind. Es zeigt sich nämlich, dass die Kreisel den Verkehrsfluss teils massiv verlangsamten. So stauen sich Fahrzeuge beim Kunstmuseum zeitweise weit über den Aeschenplatz und Wettsteinplatz und dies nicht nur zu Stosszeiten. Auch für FussgängerInnen und Velofahrende kann die Nutzung eines Kreisels teilweise eine Quelle für Verspätungen und Gefahren sein und der ÖV wird ausgebremst, da er nicht prioritär behandelt werden kann.

Zusätzlich gibt es in Basel viele Kreisel, die im Durchmesser so eng gebaut sind, dass es zu Problemen kommt, sobald ein Transport etwas grösser als die Norm ist. Dies führt dazu, dass Kreisel ohne Begrünung auf der Innenfläche gebaut werden müssen, damit ein Transporter den Kreisel auch wirklich passieren kann.

Dass es auch anders geht, zeigt das Beispiel von Luzern. Dort wurde ein offenbar erfolgreicher Pilotversuch mit modernen Ampelsystemen durchgeführt, welche durch Algorithmen gesteuert werden. Weshalb also weiter «lähmende» und teure Kreisel bauen, anstatt intelligente Ampelsysteme einzurichten, welche dem Namen «Smart-City» wirklich gerecht werden. Genau dies habe ich die Regierung in einer schriftlichen Anfrage angefragt.

HAFTUNG FORUM-INSERAT: Im «Forum der Parteien» sowie in anderen Foren (z.B.) «Politikbeobachter» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogene Aktualitäten und politische Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

FORUM-INSERAT:

Senden Sie Ihren Artikel (Word, 1650 Zeichen/Leerzeichen) für das «Forum der Parteien» mit Foto (jpg) und Parteienlogo ganz einfach an: gz@gundeldingen.ch. Normalausgaben: Fr. 360.-, Grossauflagen: Fr. 410.- (exkl. 7,7% MwSt) pro Forum. **Thomas P. Weber**



ECO HOUSE RECYCLING

ANMELDEN SAMMELN ABHOLEN LASSEN

[ECOHUSERECYCLING.CH](http://ecohouserecycling.ch)

Alle Ausgaben auch unter
www.gundeldingen.ch

E. Wirz & Co. AG
Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung und Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

sager mobile system-wand ag

Mobilwände, mobile Trennwände, Schienensysteme
schallabsorbierend – gross – variabel
Produkte-Ausstellung: sager-ag.ch

Auf dem Wolf 9, Tel. 061 311 43 60, info@sager-ag.ch

Suche für Stadtvilla
Kunst und Antikes, Flügel,
Gemälde, Teppiche, Silber,
Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann, Tel. 077 529 87 20

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goeppert
Coiffure
Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Unser Bier
Bier von hier statt Bier von dort.

«Für die Verkäufer einer Liegenschaft ist die Situation sehr attraktiv.»

Carole Zumsteg-Sacher,
Inhouse Immobilien GmbH

NEUE LEBENS- QUALITÄT NACH HAUSVERKAUF

«Mir ist es wichtig, dass sich meine Kunden von mir persönlich abgeholt fühlen», sagt Carole Zumsteg-Sacher.

Carole Zumsteg-Sacher, Inhaberin und Geschäftsführerin der Inhouse Immobilien GmbH, erzählt, wie ein älteres Ehepaar dank dem Verkauf seines Hauses neues Glück gefunden hat.

GZ: Carole Zumsteg-Sacher, als Immobilienvermarkterin betonen Sie regelmässig, wie wichtig es ist, dass man sich über seine eigene Wohnsituation Gedanken macht – gerade im Alter. Wieso soll ich mein Haus verkaufen, an dem ich so hänge und mit dem ich schöne Erinnerungen verbinde?

Carole Zumsteg-Sacher: Sie sagen es richtig, «Gedanken macht». Das ist das Entscheidende, dass man sich genau überlegt, was man möchte und was das Beste für einen selber sein könnte. Am Ende der Überlegungen muss nicht unbedingt der Verkaufsentscheid stehen. Wichtig ist, dass man genau abwägt, wo die Vor- und Nachteile der jeweiligen Wohnsituation liegen.

Der Verkauf des lieb gewordenen Zuhauses fällt doch aber schwer.

Die Entscheidung, das Haus zugunsten einer Wohnung zu verkaufen, ist enorm schwer. So erging es

auch einem älteren Ehepaar, das ich kürzlich beim Spazieren zufällig wieder angetroffen habe. Vor rund zwei Jahren kamen die beiden auf mich zu und erzählten, dass sie nicht wüssten, ob sie ihr Haus, in dem sie schon ihre Kinder grossgezogen haben, verkaufen sollen. Wir haben intensive Gespräche geführt, Vor- und Nachteile abgewogen und Alternativen besprochen. Nach reiflicher Überlegung haben sie sich für einen Verkauf entschieden und sind in eine kleinere Wohnung gezogen. Nun haben sie mir strahlend erzählt, wie gut es ihnen geht und wie viele Freiheiten sie zurückgewonnen haben. Sie seien unterwegs und viel flexibler als zuvor. Sie hätten eine ganz neue Lebensqualität erhalten.

Ist der Immobilienmarkt in der Nordwestschweiz zurzeit attraktiv für einen Verkauf?

Die Nachfrage ist hoch, die Situation für die Ver-

käuferseite einer Liegenschaft ist sehr attraktiv. Die Region Basel bietet alles auf kleinem Raum: Städtisches Leben, Agglomeration, ländliches Leben und grundsätzlich Nähe zur Natur und Möglichkeiten zur Erholung. Das ist sehr gefragt.

Sie haben ein abgeschlossenes Jurastudium, sind Immobilienvermarkterin mit eidg. Fachausweis und haben Erfahrung von mehreren 100 Immobilientransaktionen. Inwiefern hilft Ihnen als gebürtige Baslerin Ihr weitreichendes Netzwerk über die Region hinaus und worauf legen Sie in der Beratung wert?

Das Netzwerk hilft im Verkaufsprozess sehr. Auch die von uns sorgfältig gepflegte Kundendatei mit zahlreichen vorgemerkten Interessenten hat schon zu raschen Verkäufen geführt. Und durch die enge Zusammenarbeit mit ortsansässigen Banken kann den potentiellen Käuferinnen und Käufern wegleitend zu einer Finanzierung verholfen werden, um damit die Grundlage einer erfolgreichen Immobilientransaktion zu schaffen. Wichtig ist mir eine persönliche, den individuellen Bedürfnissen entsprechend angepasste Beratung. Mir ist es wichtig, dass sich meine Kunden von mir persönlich abgeholt fühlen.

III
INHOUSE
IMMOBILIEN

Inhouse Immobilien GmbH
Gundeldingerstrasse 180a, 4053 Basel
Tel. 061 271 71 10
www.inhouse-immobilien.ch

Bürräumlichkeiten der
Inhouse Immobilien GmbH
an der
Gundeldingerstrasse 180a
in Basel



Gsünder Basel lanciert Pilotprojekt Plauderkasse



Im Oktober 2022 lanciert Gsünder Basel mit der Genossenschaft Migros Basel, Filiale Gundelitor und der TopPharm Apotheke Gellert das Pilotprojekt Plauderkasse.

GZ. An der Plauderkasse dürfen sich Einkaufende Zeit nehmen, hier herrscht keine Eile. Gleichzeitig haben sie die Möglichkeit, sich mit dem Kassenpersonal auszutauschen. Diese Gesprächsmöglichkeit ist eine persönliche Bereicherung beim Einkaufen und fördert das Gemeinschaftsgefühl und die soziale Teilhabe in der Gesellschaft. Das Angebot begünstigt zudem die psychische und physische Mobilisierung im Alltag und trägt zur Förderung der Gesundheit bei.

Die Plauderkasse wird mit zwei Umsetzungspartnern lanciert.

Zum einen mit der Genossenschaft Migros Basel in der Filiale Gundelitor, zum anderen mit der TopPharm Apotheke im Gellert. In beiden Geschäften öffnet die Plauderkasse zwei Mal pro Woche in einem Zeitfenster von rund drei Stunden. Die Plauderkasse soll nach der sechsmonatigen Testphase an beiden bestehenden Umsetzungsstandorten weitergeführt werden, im Idealfall ohne Unterbruch.

Projektidee aus Holland

Die Projektidee kommt ursprünglich aus Holland. Alexander van Weert ist Gründer der Stiftung «Alles voor Mekaar», die sich gegen Einsamkeit in Holland einsetzt und gleichzeitig Initiator des Pro-

jekts «Klets-kassa» (frei übersetzt «Plauderkasse»), welches im Jahr 2017 mit grossem Erfolg mit dem Umsetzungspartner Jumbo ins Leben gerufen wurde.

Christoph Merian Stiftung ist Hauptfinanzierungspartnerin

Das Pilotprojekt wird finanziell durch die beiden Träger Christoph Merian Stiftung und Gesundheitsdepartement Basel-Stadt unterstützt. Das Projektbudget für das Pilotprojekt Plauderkasse beträgt rund 130'000 Schweizer Franken. Die Entwicklung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit den beiden Umsetzungspartnern.

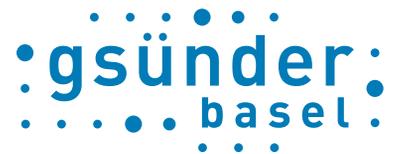
In der Projektorganisation integriert sind neben dem Projektteam ein Sounding Board sowie weitere

Fachpartner. Persönliches Statement Stefanie Näf, Geschäftsleiterin Gsünder Basel: «Wir schaffen mit dem Projekt Plauderkasse einen sehr einfachen Zugang zu einer Gesprächsgelegenheit: Direkt in den Alltag integriert beim Erledigen von Besorgungen. Damit werden das Gemeinschaftsgefühl und die soziale Teilhabe in der Gesellschaft gestärkt. Des Weiteren trägt das Angebot zur Förderung der Gesundheit bei.»

Gsünder Basel ist die kompetente Fachstelle für Gesundheitsförderung in der Region Basel. «Wir engagieren uns mit ganzem Herzen für die Gesundheitsförderung: regelmäßige Bewegung, bewusste Entspannung und ausgewogene Ernährung. Gsünder Basel ist ein gemeinnütziger Verein.»

www.gsuenderbasel.ch

Gesucht: Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Plauderkassen



Für das Pilotprojekt Plauderkasse suchen wir freiwillige Mitarbeitende, die offen und werturteilsfrei anderen Menschen gegenüber sind, eine gute Sozialkompetenz besitzen und Freude am Kontakt mit Menschen in verschiedenen Lebenssituationen haben. Es ist von Vorteil, wenn Interessierte in der Region Basel wohnen und über gute Deutschkenntnisse verfügen. Eine eigene stabile Lebenssituation der Bewerbenden sowie psychische Gesundheit und Volljährigkeit werden vorausgesetzt.

Einsatzort	Basel-Stadt (Quartiere Gundeli und St. Alban)
Einsatzintervall	Nach Absprache; 1 Einsatz à 3 Stunden pro Woche wünschenswert
Mögliche Einsatzzeiten	Montag, 09.15 Uhr bis 12.15 Uhr; Mittwoch, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr Dienstag, 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr; Donnerstag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Einsatzzeitraum	Die Pilotphase startet im Oktober und dauert ca. 6 Monate, allenfalls folgt eine direkte Fortsetzung des Projekts
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsgespräche im August • Unterzeichnen der Einsatzvereinbarung; anfangs September • Ausbildungskurs; 19./20./22.09.2022 (1 Tag und 2x ½ Tag) • Einführung und Begleitung während des Einsatzes, inkl. Intervention • Schlussgespräch und Abgabe Dossier freiwillig engagiert

Sie haben Interesse?

Dann senden Sie uns bis zum **05.08.2022** Ihre Bewerbungsunterlagen (Ihre Motivation, aktueller Lebenslauf sowie allenfalls weitere relevante Unterlagen) per Email an:

Nicole Drechsler,
Projektleiterin Plauderkasse,
Gsünder Basel,
Email: jobs@gsuenderbasel.ch.

Gundelinger Zeitung in Grossauflage, 27./28. Juli 2022

Hausbesuche



Sandra Wurster-Stähli
Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–

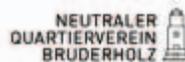
Quartierflohmarkt
Bruderholz
Samstag, 3. September
10–17 Uhr

Der längste Flohmarkt der Region
Bruderholzallee zwischen Stucki und Primarschulhaus

Wieder gleichzeitig mit Hummelfest
(Bruder Klaus Kirche)



Anmeldung
für Anwohner:stünde:
www.quartieroase.ch



RODRIGUEZ
FUSSPFLEGE

Liesbergerstrasse 11
4053 Basel
Tel. 079 594 80 75

Fusspflege	CHF 75
Nägel kürzen	CHF 20
Fussreflexzonenmass. 30 Min.	CHF 40
Hausbesuche Anreise in Basel	CHF 30

**Ohne Werbung
kein Erfolg!**

Tradition mit neuen Akzenten

GZ. Das bleibt: Die Wiese beim Wasserturm bietet 10'000 Menschen Platz. Es gibt eine fröhliche und verspielte Bundesfeier, ein Bühnenprogramm mit Musik und Artistik, zahlreiche Verpflegungsstände, die Ansprache des letztjährigen Grossratspräsidenten David Jenny und die Landeshymne. Die Clowns Minu & Manu basteln Ballonfiguren für Kinder, 400 Lampions stehen kostenlos bereit für einen Kinder-Lampionumzug oder -cortège und den Abschluss bildet eine prächtige Lichtschau: S. 16+17.

Das ist neu: Erstmals verzichtet vorbildlich das ehrenamtlich arbeitende OK unter OK-Chef Fausi Marti (Präsident Neutraler Quartierverein Gundeldingen) gänzlich auf Pyrotechnik und das traditionelle Höhenfeuer und setzt auf Laser und andere um-



Dieses Jahr gibt es zeitgemäss vorbildlich kein Höhenfeuer und keine Pyrotechnik, dafür aber Lasershow und «Lampion-Cortège». Foto: Archiv GZ/Thomas P. Weber

weltverträgliche Elemente. Kein Geknalle, keine Brandgefahr, keine Feinstaubbelastung. Ferner hat das OK mit der BVB ein Konzept zur schnellen Beförderung der Anwesenden nach der Feier abgesprochen, das Auto kann also zu Hause bleiben.

Der 2019 – vor Corona – begonnene Weg zu mehr Umweltverträglichkeit ist damals auf grosse Akzeptanz gestossen. Das OK ist überzeugt, dass es mit seinen neuen Akzenten das Bedürfnis einer grossen und wachsenden Zahl von Menschen aufnimmt.

Die Offizielle Basler Bundesfeier auf dem Bruderholz wird traditionsgemäss von freiwilligen

Mitgliedern aus den beiden Quartiervereinen Gundeldingen und Bruderholz organisiert, unterstützt durch IWB, Polizei, Feuerwehr und Gundeldinger Zeitung. www.bundesfeierbasel.ch

Die «QCB-Food-Street» ist ab 18 Uhr geöffnet.

Foto: Archiv GZ/Thomas P. Weber



1.-August-Abzeichen 2022 «Zum 100. Mal für die Schweiz»

GZ. Das 1.-August-Abzeichen Symbol der Identifikation mit der Schweiz, den Kantonen und Sprachregionen, den Bergen und Tälern sowie den Dörfern und Städten mit ihren Menschen und Kulturen. Es steht für Zugehörigkeit, Hilfsbereitschaft und Solidarität der Bevölkerung der Schweiz, für die Heimat Schweiz. Und dies zum 100. Mal!

Das Abzeichen wird in Horn (TG) hergestellt und in Institutionen für Menschen mit Behinderung konfektioniert und kann vor Ort oder über:

www.propatria.ch/produkt/1-august-abzeichen-2022

für fünf Franken bezogen werden.



Der letztjährige Grossratspräsident David Jenny darf dieses Jahr die offiziellen Basler Grussworte an Sie richten. Foto: zVg



WALDBRAND-GEFAHR!



Bitte befolgen Sie die behördlichen Anordnungen!
www.waldbrandgefahr.ch

Sollte trotzdem etwas passieren:

- 112 allg. Notruf
- 118 Feuerwehr
- 117 Polizei
- 144 Sanität

Wir wünschen Ihnen einen unfallfreien

1. AUGUST



Gebäudeversicherung Basel-Stadt

bgv.ch

gvbs.ch

«Musikalischeri Summersprosse 2022»

11. SOMMERKONZERTE IM KANNENFELD-PARK

In der Arena beim oberen Park-Eingang (Burgfelderstrasse)

◆ LITTLE CHEVY BAND

Americana à la Baloise | www.littlechevy.ch

Mittwoch, 3. August 2022, 19.30 Uhr

◆ STEPPIN STOMPERS

Dixieland Band | www.steppinstompers.ch

Mittwoch, 17. August 2022, 19.30 Uhr

Eintritt frei!

Getränke- und Imbiss-Stand | Picknick erlaubt

«E hätzlig Danggerscheen» unseren Partnern für ihre grosszügige Unterstützung!

Die Sommerkonzerte finden bei schlechter Witterung am Folgetag (Donnerstag) statt. Auskunft ab 15.00 Uhr: Tel. 079 685 82 80 www.nqv-kannenfeld.ch



Basler Kantonalbank



MIGROS Kulturprozent



SULGER-STIFTUNG



dadocem



blo.ch



garage



19. August 2022

Stocker AG Sanitär
Ihr Sanitär- und Heizungsspezialist

Wir wünschen Ihnen einen schönen 1. August!

Sanitäre Reparaturen und Umbauten
Heizungsauswechslungen und Reparaturen

stocker-sanitaer.ch - Tel. 061 712 25 90

GANZGLASANLAGEN
BRÜSTUNGLÄSER
DUSCHRENNWÄNDE
KUNSTGLASEREI
GLASREPARATUREN

GLASRÜCKWÄNDE
GLASDÄCHER
VITRINEN
SPIEGELWÄNDE

DEMENGA

DEMENGA GLAS AG
Nauenstrasse 45
4052 Basel

Tel: +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch

GLAS NACH MASS

24h NOTDIENST

QuartierOASE
Der Kultur- und Quartier-treffpunkt Bruderholz

Bruderholzallee 169
4059 Basel

www.quartieroase.ch

Brauchen Sie administrative Hilfe?
Ich helfe Ihnen bei der Erledigung Ihrer administrativen Angelegenheiten. Ich garantiere Ihnen Diskretion und Zuverlässigkeit!
Auf Wunsch komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause!

Administration MICHAEL SCHAEREN
Telefon +41 (0)79 308 95 39
post@admin-schaeren.ch
www.admin-schaeren.ch

ADMIN SCHAEREN

Bring dä Guetschin mit und biss denne gratis in e feins Gipfeli.

L'ULTIMO BACIO GUNDELI

Güterstrasse 199
www.ultimobacio.ch
Mo-Fr 7-20, Sa 7-18 Uhr

Gutschein gültig bis Ende August 2022. Pro Person nur 1 Gipfeli. Nicht kumulierbar und keine Barauszahlung.

Oma, hörst du mich?!

Kommt Ihnen das bekannt vor?
Beim Spielen mit den Kleinsten fällt es Ihnen immer schwerer alles richtig zu verstehen und dem Gesprochenen zu folgen?
Dann zögern Sie nicht lang und machen Sie bei uns einen **KOSTENLOSEN Hörtest!**

Termine unter Tel. 061 229 90 94

HÖRBERATUNG BRAUSEBAD
www.hoerberatung-brausebad.ch

Hörberatung Brausebad
Blauenstrasse 1
4054 Basel

Montag, 1. August 2022, ab 18 Uhr, Festplatz beim Wasserturm

Offizielle Basler Bundesfeier
auf dem Bruderholz. Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen: Tram 15/16, Bus 37/47

Programm: Ab 18.00 Uhr: Gartenwirtschaften des QCB haben geöffnet

Programm 1. August 2022, Grosse Bühne

ab 19.00 Uhr: Clown Minu & Manu machen Ballonfiguren für Kinder
ab 19.00 Uhr: Abgabe der Lampions an Kinder (bis 21:00)

Ungefähre Zeitangaben:

19.50 Uhr: Glockengeläute der Tituskirche
20.00 Uhr: Musique Simili
20.25 Uhr: Quartier Circus Bruderholz (QCB) Artisten
20.40 Uhr: Brüder Fërns
21.05 Uhr: Ansprache David Jenny, ehem. Grossratspräsident
21.20 Uhr: Lampion-Cortège
Kein Höhenfeuer
21.35 Uhr: Quartier Circus Bruderholz (QCB)
21.50 Uhr: Musique Simili (inkl. Landeshymne zum Schluss – Psalm auf der Rückseite des Programmblattes)
22.15 Uhr: Lasershow ohne Pyrotechnik und Geknalte

Moderation: Susanne Hueber
Technik: Firma Guldenmann, Basel

Quartier Circus Bruderholz (QCB).
Foto: Archiv GZ/Thomas P. Weber

Musique Simili. Foto: zVg.

«Brüder Fërns» mit Sam und Tim Fërns. Foto: zVg.

Programmieränderungen vorbehalten. Die Feier findet bei jeder Witterung statt. Bei schlechtem Wetter findet das Bühnenprogramm im «Stärnlizält» des Quartier Circus Bruderholz statt. Infos: www.bundesfeierbasel.ch

Lasershow ohne Pyrotechnik!
Foto: Archiv GZ/Thomas P. Weber

Lampions können gratis ab 19 Uhr bezogen werden für den «Lampion-Cortège» (ca. 21.20 Uhr).

Zauberclowns Manu und Minu. Foto: zVg.

100+

empathy dent GmbH

Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde SSO

Dr. med. dent. Markus Debrunner
PD. Dr. med. dent. Stefan Stübinger
Prof. Dr. med. dres. mult. Dr. hc. H.F. Zeilhofer

Dornacherstrasse 8, 4053 Basel, Telefon 061 271 06 55
info@empathy.ch, www.empathy-dent.ch

MPARC

Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr
Samstag von 8 bis 18 Uhr

Münchensteinerstrasse 200 | 4053 Basel

DREISPITZ

AXA Ihr Partner für alle Versicherungsfragen

René Jenni
Telefon 061 284 66 32
rene.jenni@axa.ch

AXA
Generalagentur Thomas Isenegger
Henric Petri-Strasse 6
4010 Basel
AXA.ch/basel

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

BUCHEX TREUHAND AG

Güterstr. 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Von Basel. Für Basel.

Filiale Gundeldingen, Güterstrasse 265
Filiale Güterstrasse, Güterstrasse 116

www.bkb.ch

Basler Kantonalbank

Veranstalter: Neutrale Quartiervereine Gundeldingen und Bruderholz. Programmblatt/Tischset: Verlag Gundeldinger Zeitung AG, Telefon 061 271 99 66

Die Bundesfeier am Rhein findet am Tag davor, Sonntag, 31. Juli 2022, ab 17 Uhr statt.
Festgelände: zwischen Johanniter- und Wettsteinbrücke. Infos: www.basel.ch

Gundeldinger Zeitung
www.gundeldingen.ch

Seit über 92 Jahren ein erfolgreicher Verlag!
Ihre Werbung wird bei uns freiwillig beachtet!

Gundeldinger Zeitung seit 1930
Spalendor Zeitung seit 1934
Kleinbasler Zeitung Juli 2017

Gründer der

Tel. 061 271 99 66
www.gundeldingen.ch

il Vino

Amthausstrasse 28
4143 Dornach
Tel. 061 702 18 88

Aktion 100% WIR
ab sofort bis Ende November 2022
Spitzenweine aus Italien, Spanien, Portugal und Frankreich.

Di, Do und Fr, 11.00-17.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

SCHINDELHOLZ SA
Vins & Champagnes
Tel. 061 702 18 88 / 701 52 20
info@schindelholz-vins.ch

von natur aus klimafreundlich **iwb**

WIR WÜNSCHEN ALLEN EINEN SCHÖNEN 1. AUGUST



-minu, Kolumnist.

Foto: zVg

Der erste August war jetzt nicht ganz meins.

Der Schwingi-Kübel stand jetzt vergessen in unserm Hinterhof. Eine barmherzige Seele hatte ihn mit Erde und einem Hängegeranium aufgefüllt. Und um Dora doch noch gerecht zu werden: sie hatte wesentlich frischer ausgesehen als dieses Hängegeranium, das mangels Wasser und Zuwendung seinem Namen gerecht wurde: es liess ALLES hängen. Jetzt – zum ersten August hatte mein Vater Festbänke im Hof aufgestellt. Und eine Basler Fahne in den Schwingkübel neben die tote Geranie gesteckt. An der Teppichstange schwankten drei Lampions im Wind, der einen Sturm ankündigte Das Schöne an der ersten August-Feier im

Hinterhof: es gab Bowle à discrétion. Da Frau Gygax vom zweiten Stock einen Schrebergarten pflügte, steuerte sie matsche Erdbeeren, angewurmte Aprikosen, Himbi und vor allem viel, viel Johannisbeeren zur Fruchtbasis bei. Vater mischte alles mit zwei Flaschen Strohrum aus Österreich (90 Prozent) auf. Mutter gab Mineralwasser und eine halbvolle Flasche Malaga hinzu. Und weil alles nicht süß genug war, kippte die Kemberweg-Omi einen Sack Zucker ans Glück.

So blubberte die Bowle in einem riesigen Zuber, in dem einst Windeln und Kleinkinder geschrubbt wurden, unheimlich wie ein Zaubertrank aus der Hexenküche.

Als grosser Feuerwerker hatte mein Vater sein ganzes Überstundengeld vom Sechsertram in Vesuve, Kracher und vor allem Stufenraketen angelegt. Heute würde man sagen: er rüstete auf, weil sein Feind und Nachbar Blickensdorfer auch feuerwerkelte. Und immer noch drei Portionen mehr zum Himmel schoss.

Blickensdorfer fuhr auch ein Peugeot Cabriolet. Mein Vater Solex. MUSS ICH MEHR SAGEN. Ich war schon damals ein zartbesaitetes Kind – und gegen jede Schieserei. Sei's nun zum Himmel oder in Nachbars Garten. Ich wollte Frieden. Stilles. Ein rotes, bengalisches Zündholz war mir Freude genug. Es knallte nicht. Und ich schwang es sehr effektiv im Kreis. Es war an jenem schrecklichen ersten August, als unser Zwirbelhund



eben stubenrein und ich noch ahnungslos war – deshalb. «Darf ich vom Sirup?» – «ja, ja» nickte mein Vater abwesend. Er war eben dabei fünf Feuerwerkskörper zu einem Sternenmeer zu bündeln, dass diesem Weichei von Cabrio-Fahrer gleich einmal klar machen würde, wer hier im Quartier die knalligste Rakete hochkriegt. Ich stüffelte also still von der Bowle. Sie schmeckte vorzüglich. Und nach dem dritten Glas umklammerte ich die kupfere «Schwingi». Und rezitierte Weihnachtsgedichte. Meine gütige Mutter sass den ganzen Abend an meinem Bett, bis ich richtig ausgekotzt war. Bei uns

sass auch der kleine Zwirbelhund, der bei jedem Feuerwerksschuss zitterte, wie ein Pudding auf dem Holperweg. Jetzt war er auch nicht mehr stubenrein. «NÄCHSTES JAHR FAHREN WIR AM 1. AUGUST IN DEN SCHWARZWALD – UND LASSEN DIE MÄNNER MIT IHREM FEUERWERKS-KRIEG ALLEINE», so redete die gute Tierfreundin auf den wimmenden Dackel ein. Zu mir ziemlich sec: «Zu trinken gibt es Wasser pur UND VOR ALLEM NICHT DIESES TUNTIGE GETUE MIT EINEM BENGALISCHEN STREICHHÖLZCHEN ... haben wir einander verstanden?!» Wir hatten. -minu

Happy Birthday

Wir gratulieren «unserem» -minu zum 75. Geburtstag. Wir konnten es nicht glauben, als wir diese Zahl lasen. Man sieht es ihm überhaupt nicht an! Körper und Geist sind bei -minu immer jung geblieben. Wir sind auch stolz, dass er seine lustigen Episoden aus seiner Jugendzeit für die Gundeldinger Zeitung schreibt. Immer unterhaltsame, süffige Texte.

«Ich kenne -minu seit meiner Kindheit. Er hat ja seinen ersten Artikel als Journalist, im Gundeli über ein Konzert vom Männerchor Gundeli im Gundeldinger Casino geschrieben. Dort hat er auch meine Mutter Silva (mit roten Haaren) und meinen Vater Paul kennengelernt. Auch erinnere ich mich an ein tolles, langes Interview mit ihm, als ich Pfeiferkönig wurde, diesen Zeitungsartikel habe ich heute noch.»

Wir hoffen -minu, dass Du uns noch lange erhalten bleibst und freuen uns noch auf viele lustige, unterhaltsame Artikel von Dir.

Im Namen des GZ-Team
Herausgeber Thomas P. Weber



Jeden Samstag
von 8 bis 13 Uhr
Anmeldung und Info:
078 820 85 60

mail@tellplatzmaert.ch
www.tellplatzmaert.ch

ABFALLJÄGER
REGION ASG BASEL
www.abfalljaeger.ch

Sommer-Konzert Projektchor Einhorn

Am Samstag, 13. August, um 19 Uhr wird der neu gegründete Projektchor Einhorn unter der Leitung von Emma Stirnimann zum ersten Mal konzertant auftreten. Und zwar im Kirchensaal des Zwinglihauses an der Gundeldingerstrasse 370 im Gundeli.

GZ. Der Projektchor Einhorn ist ein Angebot für Menschen über 60 Jahre und wird von der Dirigentin Emma Stirnimann geleitet. Er hat zum Ziel, die Lebensfreude der Mitsingenden zu erhalten sowie deren Potenzial in Hinsicht auf die Per-

sönlichkeitsentwicklung und emotionale Intelligenz zu fördern. Unter dem Motto «Froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König» haben die sangesfreudigen Damen und Herren in acht Proben ein attraktives und leicht bekömmliches Programm einstudiert. Wie zum Beispiel «Wir sind im Herzen jung», «Die Gedanken sind frei» und «Rock my soul». Auch solistische Stücke («Summertime» von Gershwin) sowie Duette und Quartette werden zu hören sein. Als Pendant dazu kommen eigens dafür gemalte Bilder von Ruth Bucher, Ma-

ria Meier und der Dirigentin zum Zuge. Probeort ist passenderweise das vom Verein «Kosmos space», www.kosmospace.ch, gemietete Gebäude an der Venusstrasse 7 in Binningen, gleich neben der Sternwarte. «Kosmos space» engagiert sich dafür, dass Menschen über 60 vielseitige Aktivitäten für Ihrgleichen lancieren, nach der Pensionierung beruflich tätig sein und soziale Kontakte pflegen können. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf zahlreiches Publikum und somit reges Interesse an ihrem Schaffen und Wirken.

Sommer-KONZERT
mit dem Projektchor
EINHORN
Sa, 13. August, 19 Uhr
ZWINGLIHAUS. Kirchensaal
Gundeldingerstr. 370
4053 Basel
www.emmastirnimann.ch
EMMA STIRNIMANN
Dramatic Soprano

Eintritt frei – Kollekte zu Gunsten weiterer Projekte.

Weitere Infos:
www.emmastirnimann.ch

Fr, 19. August bis Samstag, 10. September

Theatergruppe Rattenfänger: «Nathan der Weise»

theatergruppe rattenfänger
Freilichtspiele in Muttenz 2022
Nathan der Weise
von Gotthold Ephraim Lessing
Spielfassung und Regie
Danny Wehrmüller
www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

GZ. Die Theatergruppe Rattenfänger lädt zu den Freilichtspielen Muttenz 2022 mit dem Theaterstück «Nathan der Weise» von Gotthold Ephraim Lessing ein. Lessing (1729 – 81) hatte sich der Aufklärung verschrieben, welche die menschliche Vernunft als überlegene Urteilsinstanz annahm und tradierte Ideologien, Gesellschaftsmodelle und Gewohnheitsrechte ablehnte. Dazu gehörte die Hinwendung zu Wissenschaft und Humanität, aber auch das Plädoyer für religiöse Toleranz. Hier setzt Nathan der Weise

an. Das Stück postuliert mithilfe der berühmten Ring-Parabel die Gleichwertigkeit der Religionen, zu einer Zeit, da dergleichen noch ein Sakrileg darstellte.

Vorstellungen: Fr, 19.8.; Sa, 20.8.; Mi, 24.8.; Do, 25.8.; Fr, 26.8.; Mi, 31.8.; Do, 1.9.; Fr, 2.9.; Mi, 7.9.; Do, 8.9.; Fr, 9.9. und Sa, 10.9.2022 jeweils um 20 Uhr auf dem Areal der katholischen Kirche Muttenz, Tramstrasse 55. Am Sa, 3.9. Gastspiel im Silo 12, Läfelfingen. Für das leibliche Wohl lockt ab 18.30 Uhr das eigens eingerichtete The-

aterrestaurant mit schmackhaften Speisen. Tickets und Infos: www.theatergruppe-rattenfaenger.ch. Eintritt Fr. 35.-/18.- (Auszubildende gegen Ausweis), ab 18.30 Uhr Abendkasse. Bei unsicherer Witterung gibt Telefon 079 883 77 28 Auskunft.

Ensemble: Maurice Koller, Thomas Kühn, Natalie Müller, Niggi Reiniger, Joeri Schaffner, Livia Studer, Orina Vogt, Peter Wyss, Mona Ziem. Spielfassung und Regie: Danny Wehrmüller. Bühnenbild/Kostüme: Kurt Walter. Technik Sin Knobel.

«War so wahr» – die Geschichte einer alten Frau kommt in den QCB

Bereits zum 44. Mal heisst es im Stärlizelt auf dem Bruderholz Manege frei für den Quartier Circus Bruederholz (QCB). Auch heuer wiederum wird ein flottes Spektakel mit Tiefgang angeboten.

Jung bis sehr jung sind sie, die rund 50 Artistinnen und Artisten des Quartier Circus Bruederholz. Jedes Jahr studieren sie während mehreren Monaten gemeinsam mit ihren Trainerinnen und Trainern an neuen Nummern herum. Diesmal

stellen sie unter dem Titel «War so wahr» ein brandneues Circus-Spektakel auf die Beine, welches Jung und Alt begeistert. A propos Alt: Eine betagte Frau stakt durch die Manege und findet ihr altes Tagebuch. Ihre Erlebnisse aus tiefster Vergangenheit bilden den roten Faden durch dieses schwungvolle Nummernprogramm, welches von Trapeznummern über Diabolo-Darbietungen und Bodenkrobatik bis Jonglage so ziemlich alles beinhaltet, was den Quartier Circus Bruederholz seit vielen Jahren ausmacht.

Im Stärlizelt beim Wasserturm ist somit zwischen dem 5. August und dem 12. August ein flottes, gekonnt arrangiertes Nummernprogramm zu geniessen, welches nebst Überraschungsauftritten von unterschiedlichen Charakteren in der Manege im inhaltlichen Bereich über zünftig Tiefgang verfügt und auch zum Nachdenken anregt. Bei sämtlichen Vorstellungen ist Gratiseintritt, es gibt wie alleweyl eine Kollekte (wer will, darf gerne auch einen

QUARTIER CIRCUS BRUEDERHOLZ
warsowahr
5. - 12. 8. 2022

Spieldaten

- Fr, 5. August 2022, 20 Uhr
- Sa, 6. August 2022, 19 Uhr
- So, 7. August 2022, 11 & 19 Uhr
- Mo, 8. August 2022, 19 Uhr
- Di, 9. August 2022, 15 & 20 Uhr
- Mi, 10. August 2022, 19 Uhr
- Do, 11. August 2022, 15 & 20 Uhr
- Fr, 12. August 2022, 19 Uhr



Fünfliber oder eine Banknote in die Sammelbüchse geben) und für Speis' und Trank ist gesorgt. Weltberühmt ist der QCB seit über vier Jahrzehnten auch für sein exzellentes Kuchenbuffet. Greifen Sie zu!

Lukas Müller



Dem Parcours auf der Spur – Die Nase für die Oase

Was für einen Parcours mit herausfordernd verschiedenen Voraussetzungen in ganz unterschiedlichen Fachbereichen, in einer ganz und gar nicht niedlichen Zeit sind wir daran, im Moment zu begehen und auszustehen, doch auch diese aktuell eher unangenehmen turbulenten Tatsachen werden vergehen und die Welt wird sich weiter drehen.

So auch das Oasenprogramm

des 2. Semesters 22, welches wieder eine Fülle von Stationen aus der grossen Palette des Lebens aufnimmt und einen nachhaltigen Halt und ein gehöriges Zusammengehörigkeitsgefühl auf dem hellen Hügel und darüber hinaus ausstrahlen soll.

Schauen Sie rein, machen Sie mit und erleben Sie einen angenehmen Austausch von Harmonie und Heiterkeit in und um die Oase, wel-

cher Sie gegen die ständige Flut von wechselnden Belastungen Ihrer Gedanken und Gefühle noch resilienter und ruhiger machen soll.

Wie freuen uns mit voller Verneigung auf Ihre zustimmende und zeigende Zuneigung bei den kommenden von Ihnen ausgewählten Begegnungen – immer intuitiv der Nase nach.

Balz Briner

Vorstand Quartieroase Bruderholz

Donnerstag, 8. September 22, 17.00 – 18.30 Uhr, Führung von Gilbert Goldstein

Basler Synagoge

Die Basler Synagoge, auch bekannt als die Grosse Synagoge, ist das Versammlungs- und Gotteshaus der aschkenasischen Israelitischen Gemeinde Basel. Sie befindet sich im Stadtteil Am Ring an der Eulerstrasse 2. Die beiden golden schimmernden Kuppelspitzen der Synagoge setzen einen orientalischen Akzent und sind eine markante Erscheinung im

Basler Strassenbild. Die erste Synagoge der jüdischen Gemeinde befand sich um 1200 an der unteren Gerbergasse. Seit 1864 diskutierte die Israelitische Gemeinde Basel über den Bau einer Synagoge, die schliesslich zwischen 1866 und 1869 vom Architekten Hermann Rudolf Gauss (1835–1868) errichtet wurde. Der damaligen Mode entsprechend war der erste Bau

ein zentralisierender neobyzantinischer Kreuzkuppelbau, dem im Osten eine kleine Konche für den Toraschrein angefügt war.

Besammlung: 16.45 Uhr bei der Basler Synagoge, Eulerstrasse 2, Basel. **Führung:** 17.00 Uhr, Dauer ca. 1 ¼ Stunde, max. 25 Personen. **Anmeldung bei:** Gilbert Goldstein, goldstein@balcab.ch bis spätestens 4. September 22.

Fr, 9. September, 20–22 Uhr, Vortrag mit Austausch von Martin Näf und DarsiLaMano

Die Situation im Kongo

Martin Näf ist in seiner Jugend erblindet und sitzt seit einigen Jahren im Rollstuhl. Das hält ihn aber keineswegs davon ab, regelmässig in den Kongo zu reisen und um verschiedene pädagogische und soziale Projekte zu unterstützen.

Er kennt die Lebensumstände dort sehr gut. Das Land ist reich an Bodenschätzen, doch die Bevölkerung lebt in Armut. Viele Menschen sind auf der Flucht, land-

wirtschaftliche Gebiete liegen brach. Gewalt und Hunger dominieren den Alltag.

Was geht uns das an? Unsere Wohlstandsgesellschaft blendet gerne aus, wo Gold, Coltan oder Diamanten herkommen für Produkte, die unser Leben schön und angenehm machen. In westlichen Medien kommen Krisengebiete in Afrika höchstens als Randnotiz vor und es wird kaum an unsere Soli-

darität appelliert. Alles scheint so weit weg...

Wollen Sie mehr erfahren über das Leben im Kongo? Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch und einen spannenden Austausch!

Türöffnung und Bar 19:45 Uhr, Vortragsdauer ca. 40 Min., anschliessend: Fragen und Input aus dem Publikum. Eintritt frei – Kollekte.

www.darsilamano.ch

Sa, 27. August 2022, 10.00 bis 20.00 Uhr, Venusstrasse 7, 4102 Binningen

Sommerfest bei KOSMOS space

Anlässlich seines einjährigen Bestehens organisiert KOSMOS space ein Sommerfest für Erwachsene und für Kinder:

- Lernen Sie auf einem Rundgang das Vereinshaus und das Angebot von KOSMOS space kennen.
- Lassen Sie sich von den Mieterinnen und Mietern ihre Aktivitäten erklären.
- Vergnügen Sie sich bei Live-Musik, Gesang und Aktivitäten für Jung und Alt.
- Entspannen Sie sich bei einem Imbiss im Garten und einem Getränk an der Bar des Café Magnolia.

Das detaillierte Programm finden Sie auf www.kosmospace.ch.

Gegenseitiges Kennenlernen von Quartieroase & KOSMOS space:

Di, 13.09., 19.30 Uhr
 KOSMOS space zu Gast in der Oase – INFO Aktivitäten
 Sa, 15.10., 10.00–12.00 Uhr
 Oase zu Gast bei KOSMOS space – offene Türen

KOSMOS space engagiert sich dafür, dass Menschen über 60 vielseitige Aktivitäten für Ihresgleichen lancieren, nach der Pensionierung beruflich tätig sein und soziale Kontakte pflegen können.

Ausstellungen in der Quartieroase Bruderholz:

Einzigartiges

von Corinne Niederberger

Vernissage: 2. September 2022 18–21 Uhr

Finissage: 28. Oktober 2022 18–20 Uhr

Anmeldung bis 2 Wochen vor Anlass erwünscht. Besichtigung nach Vereinbarung. Tel. 079 373 54 45

Erlebte Natur

Acryl-Werke

von Ruth Baur-Schmucki

5.11.–27.12.2022

Vernissage: 5.11., 15–18 Uhr

Finissage: 27.12., 17–19 Uhr

Apéros: Fr, 2.12./So, 11.12. jew. 17–19 Uhr

Kontakt: ruthbaur@bluewin.ch

Vollmond-Apéros

Fr, 12. August 22, 18.30–21 Uhr
 Augenmass bei Bruderholz-Optik mit Eran Shachar

Sa, 10. September 22, 17–19 Uhr
 beim Restaurant Predigerhof mit Christine Krieg

So, 9. Oktober 22, 17–18.30 Uhr
 im Restaurant Wasserturm mit Burkhard Koch u. Marcel Schär

Kids kochen für ihre Eltern

10. September 22, ab 11 Uhr
 KIDS erstellen das Menü, kaufen ein, bereiten das Essen zu und spielen zusammen (Brettspiele ...).

Ab 18 Uhr treffen die Eltern ein. Anschliessend essen alle gemeinsam die von den Kindern gekochten Speisen. Eingeladen sind Kids von 8 – 13 Jahren

Unkostenbeitrag CHF 10.–

Anmeldung bis 8. September 2022 bei Angela Bryner (Tel. 079 4340012)



Führung mit Apéro: Do, 15. September 22, 17.30–19.30 Uhr

Das «MOH», das Meret Oppenheim-Hochhaus

Das neue Wahrzeichen von Basel ... oder zumindest vom «Gundeli», das «MOH», steht, ist bewohnt und SRF Basel (Schweizer Radio und Fernsehen, vormals auf dem Bruderholz) arbeitet und sendet bereits seit Juni 2019 darin bzw. von dort aus. In

den ersten 3 Stockwerken sind die deutschschweizerischen Redaktionen Kultur, Wissenschaft und Religion beim SRF beheimatet. Dazu natürlich das Regionaljournal BS/BL, die Fernseh-Korrespondenten und das Archiv.

Wenn Sie an dieser Führung (CHF 10.–) interessiert sind, melden Sie sich doch bis spätestens 10.09. an bei: elisabeth.haegeli@bluewin.ch oder schriftlich an: Elisabeth Hägeli, Beim Wasserturm 12, 4059 Basel. Die Teilnehmerzahl

ist beschränkt, die Anmeldungen werden nach Datum Eingang berücksichtigt.

Sie werden nach Ablauf der Anmeldefrist eine Teilnahme-Bestätigung mit weiteren Details erhalten.

Sa, 17. September 2022, Fondation Beyeler

OASE erlebt Kunst: Mondrian Evolution

Anlässlich des 150. Geburtstags des Künstlers widmet die Fondation Beyeler dem niederländischen Maler Piet Mondrian eine umfassende Ausstellung. Als einer der bedeutendsten Künstler der Avantgarde-Bewegung hat er die Entwicklung der Malerei von der Figuration zur Abstraktion massgebend geprägt. Mondrians frühes Werk wird von der niederländischen Landschaftsmalerei des späten 19. Jahrhunderts bestimmt, aber auch Symbolismus und Kubismus waren von grosser Bedeutung für ihn. Erst ab Anfang der 1920er Jahre konzentriert sich der Künstler auf eine komplett gegenstandslose Bildsprache, die sich auf die rechtwinklige Anordnung von schwarzen Linien mit Flächen in Weiss und den drei Grundfarben Blau, Rot und Gelb beschränkt.

Während die Sammlung der Fondation Beyeler vor allem Bilder aus den späteren Schaffensphasen

Mondrians beinhaltet, liegt der Fokus dieser Ausstellung auf Werken, welche Mondrians künstlerische Entwicklung bis in die zwanziger Jahre und die stilistische Entstehung seines Spätwerks beleuchtet. In einzelnen Kapiteln werden Motive wie Windmühlen, Dünen und das Meer, sich im Wasser spiegelnde Bauernhöfe und Pflanzen in verschiedenen Abstraktionsstufen behandelt. «Mondrian» wird gemeinsam von der Fondation Beyeler und K20, Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf organisiert.

Besammlgung: 10.45 Uhr Fondation Beyeler, 4125 Riehen. **Führung:** 11 Uhr ca. 1¼ Stunde, max. 20 Personen, **Kosten:** CHF 40.–/Per. inkl. anschl. Apéro in der Nähe. **Anmeldung:** Jean Pierre Oppliger hopppliger@bluewin.ch bis 13. Sept. 22. Teilnahmemöglichkeit erfolgt fortlaufend nach Anmeldeeingang mit anschliessender Zahlung.

FR, 7. OKT., QUARTIEROASE
18.30 Uhr: Food & Drinks
19 Uhr: Vortrag
21 Uhr: Konzert
Eintritt CHF 50.–/30.–/20.–

10 SECRETS OF ROCK'N'ROLL

VORTRAG
LIVE-KONZERT

WILLY SURBECK
TAKE THE 55

INFO: janineziltenerfotografie@gmail.com

ÖFFENTLICHER VORTRAG
Neues aus der Schmerztherapie
Dienstag, 18. Oktober 2022, 19.30–20.30 Uhr
Vortrag von Dr. med. Bijan Cheikh-Sarraf, Chefarzt Klinik für Schmerztherapie Quartieroase Bruderholz, Bruderholzallee 169, 4059 Basel
www.ksbl.ch/veranstaltungen

Di, 4. Oktober 2022, 19.30–21.30 Uhr: Vortrag/Lesung von Pfr. Dr. Beat Weber zum 225. Geburtstag

Jeremias Gotthelf, Pfarrer und Dichter

Was ist das Besondere an Beat Webers Buch, welcher auf dem Bruderholz wohnt? Wer ist dieser «andere» Gotthelf und wie kommt er «neu» zu Wort, wie der Buchtitel verspricht?

Weber erläutert: «Mancherlei wird mit Gotthelf in Verbindung gebracht. So gibt es Gotthelftheaterstücke, Gotthelffilme, Gotthelfkäse

und anderes mehr. Dabei wird Gotthelf häufig auf das Volkstümliche und die Unterhaltung reduziert. Sein soziales Anliegen wird zwar da und dort erwähnt, die christliche Werthaltung dagegen oft weggelassen.» Es sei aber gerade die christliche Verkündigung, Unterweisung und Spiritualität, die in seinen Schriften tief verankert sei. Bitzias war und blieb reformierter

Pfarrer, der in seinen Erzählungen die Botschaft des Evangeliums literarisch weitergab, erläutert Weber. «Wenn Bitzias sich den Künstlernamen «Jeremias Gotthelf» gab, ist das bereits als biblisch-theologisches Programm zu verstehen. Einen solchen Namen gibt man sich nicht ohne Grund.» In der Form des bildhaften Erzählens bringe er den Glauben näher und warne vor einer

Gesellschaft und Politik, die angebliche Freiheit ohne Gott propagiere.

Die Erzählungen Gotthelfs hätten nichts von ihrer Aktualität eingebüsst. Ganz im Gegenteil, ist Weber überzeugt, sie seien in der heutigen Zeit der gesellschaftlichen und technischen Umbrüche aktueller denn je, habe Gotthelf doch selbst in einschneidenden Umbruchszeiten gelebt.

Sa, 29. Oktober 2022, 13.30–15.30 Uhr inkl. Kaffee

Führung 150 Jahre Wolfgottesacker Basel

Seit 150 Jahren für Verstorbene und Hinterbliebene da.

Der Wolfgottesacker wurde 1872 eingeweiht und gilt als eine der schönsten Friedhofsanlagen des 19. Jahrhunderts in der Schweiz. Noch heute erfolgen dort Beisetzungen – keine Selbstverständlichkeit für einen städtischen Friedhof. Im Jahr 2022 ist der historische Wolfgottesacker 150 Jahre alt.

Susanne Winkler, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur, Projektleiterin Grünplanung, Garten- und Denkmalpflege und Jean-Marc Rietsch, Obergärtner des Wolfgottesackers werden Sie an jenem Samstagmorgen gern durch die Anlage führen (Dauer ca. 1–1,5 Std.) und dabei Auskunft zu Geschichte, Pflege und Besonderheiten dieses wunderbaren Ortes geben.

Immer wieder werden wir dabei die aktuell laufende Jubiläums-Plakatausstellung zum Wolfgottesacker «Auf immer und ewig» kreuzen und spannende Eckdaten und Details daraus zum Wolfgottesacker erläutern.

www.stadtgaertnerei.bs.ch/friedhoefe/friedhofanlagen/wolfgottesacker/150-jahre-wolfgottesacker.html

Wenn Sie an dieser kostenlosen Führung interessiert sind, melden Sie sich doch bis spätestens 22.10. an bei: hopppliger@bluewin.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, die Anmeldungen werden nach Datums-Eingang berücksichtigt.

Sie werden nach Ablauf der Anmeldefrist eine Teilnahmebestätigung mit weiteren Details erhalten.



Quartierflohmkt
Bruderholz

Samstag, 3. September
10–17 Uhr

**Der längste Flohmarkt
der Region**

Bruderholzallee zwischen Stucki
und Primarschulhaus

Wieder gleichzeitig mit Hummel-
fest (Bruder Klaus Kirche)

Anmeldung für Anwohnerstände:
www.quartieroase.ch



Oldies Tanzparty – Kein Kurs

Freitag, 21. Oktober 2022,
19.00–21.00 Uhr

Tanzen ist gesund für Körper, Geist
und Seele. Wer hat Lust, in einer
ungezwungenen Atmosphäre das
Tanzbein zu schwingen?

Wir treffen uns nach dem perfek-
ten Start im 2019 und dem Corona
Lockdown Ausfall 2020/21 das zweite
Mal wieder im 2022 zur 2. Serie in
der Quartieroase zu den Klängen von
Walzer bis Disco-Fox.

INFO: Sabine Wolf 061 599 46 23
sabinewolf@gmx.ch

GESUNDHEITSBÖRSE – KINDERZUBEHÖR- BÖRSE

**MUSIKERBÖRSE –
WOHNBÖRSE
Bruderholz**

**VERANSTALTUNGS-
KALENDER
Musiker/innen**

Suchen Sie / bieten Sie Ange-
bote auf dem Bruderholz an?

**Dann lassen Sie es uns wissen
– wer? was? wo?**

Mail an balz.briner@quartieroase.ch, wird
auf www.quartieroase.ch präsentiert!
Wir möchten Veranstaltungen von Bruder-
holz MusikerInnen – Gesundheitsange-
bote – Ferien-, Wohn- und Kaufangebote
– Kinderzubehörangebote – aktuelle
Musikerangebote von und für die Bruder-
holzbevölkerung zusammentragen!

Freitag, 25. November 2022, 19.30 Uhr – open end

WHISKY: Vortrag & Degustation

Dieses, wohl allen Baslern, be-
kannte Geschäft ist ein Familien-
betrieb in der 3. Generation. Das
Geschäft wird heute von Jacque-
line und Urs Ullrich geführt. Da die-
se junge Familie hier in unserem
Quartier wohnt, sind wir bereits
im 2016 auf die Idee gekommen,
uns mit der Paul Ullrich AG auf die
Pfade verschiedener Spirituosen
zu begeben!

Nach einer ersten Whisky, Gin,
Rum und Schaumwein Runde ist
nun der Whisky zum zweiten Mal
das Zentrum der Nasen- und Gau-
menfreude.



Ullrich – Passion for Liquids

Oscar Lopez, wird uns in einem
weiteren spannenden Vortrag
mit anschliessender Degustation
durch die interessante Whisky-
Geschichte führen. Oscar Lopez
begannte seine Karriere bei der Fir-

ma Ullrich vor 16 Jahren und ent-
deckte dann seine Passion für die-
ses edle Whisky Angebot von bis zu
850 verschiedenen Sorten.

Kosten: Fr. 40.–/Person inkl. De-
gustation sechs verschiedener
Whisky's. Minimale Teilnehmer-
zahl 20 – motivieren Sie auch Ihre
Freunde zu dieser Reedition!

Bitte anmelden bis 13.11.22 bei Balz
Briner: briner-wahli@bluewin.ch
/ SMS 079 474 67 57 mit folgenden
Angaben: Name, Vorname, Adres-
se, Mailadresse, Anzahl Teilneh-
mer.

KINO OPENAIR BRUDERHOLZ

19. | 20. AUGUST 2022

Auf der Batterie

FR

19.08.

LA FAMILLE BÉLIER

REGIE | Éric Lartigau • Deutsche Fassung



SA

20.08.

EMMA

REGIE | Autumn de Wilde • Deutsche Fassung



- Kleine Festwirtschaft/Musikalische Begleitung ab 18 Uhr
- Filmbeginn ca. 21 Uhr – Sitzgelegenheit mitbringen (100 Stühle Abgabe auf Vorplatz)
- Eintritt frei – Austrittskollekte erwünscht
- Homepage informiert bei unsicherer Witterung

Weitere Infos unter www.quartieroase.ch

Änderungen
vorbehalten –
abhängig von
der Situation
Covid-19

Unser Dank geht an:

Bruderholz Optik | cinémobile | Gundeldinger Zeitung | Hauri Elektroinstallationen | Hirslanden Klinik Birshof |
Job-Börse Personalverleih | Jungschli Titus | Kantonsspital Baselland | Käppeljoch Bier | Music-x-dream |
OKT Druck | Quartier Circus Bruederholz | ROTHEN Medizinische Laboratorien AG



FILM'ittwoch

28. September 2022, 20–22 Uhr

Klassische Gauner-Komödie: The Sting (Ed)

Die Trickbetrüger Robert Redford und Paul Newman wollen sich in der mit sieben Oscars prämierten Gaunerkomödie «Der Clou» an einem Gangsterboss rächen.



«Intelligente Gaunerkomödie voller überraschender Pointen, mit hintergründigem Witz und verhaltener Spannung.»

26. Oktober 2022, 20–22 Uhr

Komödie um das Geniessen: The 100-Foot Journey (EFHd)

Ein junger indischer Koch mit dem Äquivalent zum «absoluten Gehör» – dem «absoluten Geschmack» eröffnet in einem französischen Dörfchen Lumière im Süden Frankreichs ein Restaurant. Das wiederum gefällt Madame Mallory (Helen Mirren) der Chefin des Sternrestaurants in der Nähe gar nicht.



«Insgesamt ein mit leichter Hand inszeniertes Integrationsstück mit kulinarischen Kochwettkämpfen und romantischen Verwicklungen, welche eindeutig sehr märchenhafte Züge besitzt.»

POLITALK BRUDERHOLZ

Do, 27. Okt., 20–22 Uhr

Information – Hintergrund – Austausch – Meinungsbildung

Politik aus erster Hand!

Das Bruderholz ist politisch keine Gemeinde und somit ohne eigene Entscheidungsmöglichkeiten. Nichtsdestotrotz nehmen wir seit Jahren gezielt Einfluss auf die Entwicklung in unserem Kanton.

Erich Bucher FDP und Tim Cuénod SP werden durch den Abend führen. Politisieren Sie weiter mit und lassen Sie sich zusätzlich parteiübergreifend über laufende Geschäfte in der Basler Polit-Szene informieren!

VIEL VERGNÜGEN wünscht Ihre QUARTIEROASE BRUDERHOLZ

Verein QuartierOASE Bruderholz, Bruderholzallee 169, 4059 Basel, Tram 15 oder 16 (Haltestelle «Bruderholz») Eingang bei Rampe am Gundeldingerrain (gegenüber der Apotheke «Batterie»)



HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME

QuartierOASE

Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel



Christoph Merian Stiftung



Programm

August – Oktober 2022

Aktuelle Informationen über weitere Veranstaltungen und allenfalls neue Schutzkonzepte auf www.quartieroase.ch. Veranstaltungen können kurzfristig ausfallen bzw. verschoben werden! – Bitte vorgängig zum Besuch konsultieren, danke!

Feste Veranstaltungen:

Di, 09.30–10.30 Uhr, 10.30–12.00 Uhr

Café Balance Rhythmik & Gleichgewicht
Marco Oesterlin, Tel. 061 267 46 08

Do, 25.08./29.09./27.10., 18.30–20.00 Uhr

Fraue-Dräff im Café Bruderholz. Anmeldung notwendig:
Renate Kraft, Tel. 076 589 32 11, renate.kraft@icloud.com

Do, 04.08./01.09./06.10., 20.00–22.00 Uhr

Männer-Palaver. Balz Briner, Tel. 079 474 67 57

Fr, 14.10., 15.00–17.00 Uhr

Philosophisches Café. Luka Takoa Schmid, Tel. 079 948 58 70

Vorträge / Exkursionen / Beratung / Berufstreffen / Film / Vollmondapéro / Börsen / Kochkurse:

Fr, 12.08., 18.30–21.00 Uhr

Vollmond-Apéro
bei Eran Shachar Bruderholz Optik, info@bruderholzoptik.ch

Di, 16.08. 19.30 Uhr

Systemische Aufstellungen mit Bruna Toubia,
bitte anmelden: bruna@outstep.ch, Tel. 076 406 53 55

Di, 30.08., 19.30 Uhr

Systemic constellations mit Bruna Toubia
please register: bruna@outstep.ch, Tel. 076 406 53 55

Sa, 03.09., 10.00–17.00 Uhr

6. Flohmarkt Bruderholz
in der Bruderholzallee, Christian Egeler, Tel. 076 370 05 18

Do, 08.09., 17.00 Uhr

Oase erlebt Basel, Führung durch die Synagoge
mit Gilbert Goldstein, bitte anmelden, Tel. 079 598 33 54

Fr, 09.09., 20.00 Uhr

Vortrag & Diskussion mit Martin Näf: **Situation im Kongo**
janineziltenerfotografie@gmail.com

Sa, 10.09., 10.00–12.00 Uhr

«Musiker:innentreff»
im Café Bruderholz, Balz Briner, Tel. 079 474 67 57

Sa, 10.09., 11.00 Uhr

Kids (8–13 J.) kochen
mit Eduard & essen ab 18.00 Uhr mit ihren Eltern.
Anmelden: A. Bryner, Tel. 079 434 00 12

Sa, 10.09., 17.00–19.00 Uhr

Vollmond-Apéro beim Restaurant Predigerhof
willkommen@restaurant-predigerhof.ch

Di, 13.09., 19.30 Uhr

INFO über KOSMOS space-Aktivitäten in der Oase
pascal.witte@kosmospace.ch

Do, 15.09., 17.30–19.00 Uhr

MOH-Führung SRF hautnah & Apéro
Anmeldung 10.–, elisabeth.haegeli@bluewin.ch

Sa, 17.09., 10.45 Uhr

Oase erlebt Kunst: «Mondrian»
Beyeler Führung/Apéro 40.–, bitte anmelden, hoppliger@bluewin.ch

Do, 22.09., 19.30 Uhr

Gesundheitstreff für Fachpersonen
Arbeitsort Bruderholz.
Balz Briner, Tel. 079 474 67 57

Sa, 24.09., 10.30–12.00 Uhr

Quartier Sprechstunde im Café Bruderholz
Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Mi, 28.09., 20.00–22.00 Uhr

FILM'ittwoch: Gaunerkomödie «The Sting»
Stefan Nölker, Tel. 061 271 36 45

Mieten Sie die QuartierOase für Ihre privaten Anlässe oder Bildergalerie! mieten@quartieroase.ch, Tel. 061 361 60 20

Finanzielle Unterstützung auf PC 60-657553-6 (IBAN CH51 0900 0000 6065 7553 6, BICPOFICHEXXX)

So, 9. Oktober 2022, 16–18 Uhr Kleidertauschbörse für Frauen- und Männermode

in der QuartierOase Bruderholz. Eintritt CHF 5.– incl. 1 Cüpli und Snacks

Bringen Sie Ihre aussortierten Kleider, Schuhe, Taschen und Schmuckstücke und nehmen Sie mit, was Ihnen gefällt (maximal 10 Gegenstände). Es wird nur saubere und gut erhaltene Ware angenommen. INFO bei Janine Ziltener janineziltenerfotografie@gmail.com

Ungezwungene Tellplatz-Gespräche

Endlich durften wieder die beliebten Tellplatz Gesprächs-Sessions durchgeführt werden. Trotz Sommerferien, Hitze, Arbeitsalltag nahmen viele Personen aus Politik, Wirtschaft und Interessensvereinen an den ersten vier öffentlichen Treffen teil. Es herrschte immer eine ungezwungene Atmosphäre, friedliche Stimmung mit fröhlichen Gesichtern und reges, aktives diskutieren. An diesen Tellplatz-

Gesprächen werden neue Ideen für das Gundeli geschmiedet oder Probleme besprochen. So wurde unter anderem bei einem Tellplatz-Gespräch vor einem Jahr, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Punkt 23 Uhr abrupt ihre Runde auflösen mussten, der Wunsch geäussert, dass die Restaurants am Tellplatz eine Stunde länger offen haben sollen und voilà, dieses Jahr dürfen sie nun bis 24 Uhr bzw.

Freitag und Samstag bis 01 Uhr offen bleiben.

Es nahmen Regierungsräte aus Basel-Stadt und sogar Basel-Land, Grossräte, Nationalräte, Vereinspräsidenten, Aktive Gundeldinger*innen und Interessierte teil. Also ein bunt gemischtes «Völklein», das einen fröhlichen Abend mit interessanten Gesprächen geniessen will. Und sie alle kommen gerne an diesen ungezwungenen Anlass. Initiiert haben diesen Anlass David Friedmann (IGG-Präsident) und Tim Cuénod (Grossrat SP, Präsident Gundeldinger Koordination).

Die letzten beiden Treffen in diesem Jahr finden am **Di, 26.7., im Restaurant Tell 3** (sofern Sie die

GZ bereits «gestern», Dienstag im Briefkasten hatten) und am **Di, 2.8. im Restaurant L'Esquina**, jeweils ab 20:30 Uhr am Tellplatz im Gundeli, statt.

Alle sind herzlich zu dieser öffentlichen Abendveranstaltung eingeladen und willkommen. Wir reservieren einen grossen Tisch, setzen uns hin, konsumieren was wir wollen auf eigene Rechnung und reden und geniessen die schönen Tellplatz-Abende gemeinsam. Wir freuen uns auf Euch, einfach kommen, dazusitzen und mitreden ...

Hier ein paar Impressionen von den letzten vier Treffen, aufgenommen von Fotograf František Matouš. *Thomas P. Weber*

Dienstag, 28. Juni im Restaurant Tell3:



Dienstag, 5. Juli im Restaurant L'Esquina:





www.lesquina.ch
Reservationen:
061 361 20 00
#lesquina

- Wöchentlich wechselnde Tagesmenüs
- Tapas & Vino
- Erfrischende Drinks & Cocktails

Auch Take-Away



Dienstag, 12. Juli im Restaurant Tell3:



Fotos: František Matouš

Dienstag, 19. Juli im Restaurant L'Esquina:



Restaurant Laufneck

Münchensteinerstr. 134

Telefon 061 331 17 86

info@laufneck.ch

www.laufneck.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr

Sa 17–23 Uhr, So geschlossen



Beefsteaktatar
Hausart à Discretion und à la Carte
Do/Fr/Sa, 28./29./30. Juli ab 18 Uhr



Frisch zubereitet,
auf Platte serviert

Mit Cognac, Essiggurken, Mais,
Kapern, Oliven, Zwiebel,
Tomatenschnitz, Butter, Toast

Pro Person CHF **38.50**

Tischreservation empfohlen

Tel. 061 331 17 86 • info@laufneck.ch



**Mo, 1. August
ab 18 Uhr geöffnet!**

TRADIZIONI REINTERPETATE

VALENTINO

TRADITIONEN NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30–14:00, 18:00–23:00 und Samstag 18:00–00:00
Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf ristorante-valentino.ch



«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»
Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Mi, 27. Juli, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche:
Gottesdienst mit Totengedenken

So, 31. Juli, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:
Eucharistiefeier

Mo, 1. Aug., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:
Eucharistiefeier

So, 7. Aug., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche:
Eucharistiefeier



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch
www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten und Veranstaltungen:

So, 31. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «bewegt & geleitet». Eine Predigtserie über das Wirken des Heiligen Geistes an Menschen wie dir und mir nach dem historischen Bericht von Dr. Lukas, der Apostelgeschichte. Predigt, Co-Pastorin Melanie Meury. Thema: Der Geist

beruft. Prophetisches Gebet nach dem Gottesdienst.

So, 7. Aug., 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «bewegt & geleitet». Eine Predigtserie über das Wirken des Heiligen Geistes an Menschen wie dir und mir nach dem historischen Bericht von Dr. Lukas, der Apostelgeschichte. Predigt, Pastor Hans Goldenberger. Thema: Der Geist Gottes führt in die Jüngerschaft

Voranzeige:

Im August und September werden wir als Kirche einige historische Ereignisse feiern und laden dazu auch herzlich ein:

So, 21. Aug., 10 Uhr: Ordinationsgottesdienst von Pastorin Melanie Meury. Predigt H. Goldenberger und Ph. Erne. Einsetzung in den pastoralen

Dienst durch den Präsidenten der BPlus-CH, Th. Eggenberg.

So, 4. Sept., 10 Uhr: Einsetzung von dem neuen, leitenden Pastor Tom Kurt in der BewegungPlus-Basel. Predigt Dr. M. Wenk.

So, 18. Sept., 10 Uhr: 65. Geburtstag von Pastor Hans Goldenberger und zugleich **Abschiedsgottesdienst** nach über 16. Jahren pastorale Tätigkeit in der BewegungPlus-Basel. Predigt Dr. Th. Eggenberg, Präsident der BewegungPlus-Schweiz.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt bei dem Pastor H. Goldenberger (h.goldenberger@bewegungplus.ch) Telefon 061 321 69 09

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mi, 10. August 2022**

Mittwoch, 20. Juli 2022

Erhebliche Sturmschäden an Bäumen auch im Gundeli-Bruderholz

GZ. War das ein Sturm und diese Pingpongball grossen Hagelkörner, eine Zeitlang dachten sicher einige, die Welt geht unter. Viele Personen geben der Erderwärmung Schuld für die zunehmende Trockenheit, Hitze und Unwetter. Darum müssen wir handeln, und zwar rasch. Die ganze Stadt muss grüner werden, Teerstrassen sollten umgewandelt werden in Feldwege oder offene Pflastersteinböden, wie sie im Viertelkreis entstehen. Der CO₂-Ausstoss muss vor allem in den grossen Industrienationen, die etwa 80% weltweit verursachen, schnell verringert werden. Und da können Sie mithelfen, indem Sie lokal und regional einkaufen und nicht die Ware im Internet bestellen, wo die Produkte um die halbe Welt reisen. Fangen Sie jetzt an, denken Sie um, kaufen Sie z.B. unverpackt ein, fahren Sie mit dem Velo oder ÖV. Hier könnten wir jetzt noch zwei Seiten weiter schreiben.

Doch zurück zum letzten Mittwoch: Die Stadtgärtnerei Basel beseitigte bereits in den frühen Morgenstunden die Sturmschäden die in der Nacht vom 20. auf den 21. Juli



Gefällter Baum auch im Sesselacker.

Foto: Martin Graf

entstanden. Die Schäden an Bäumen im öffentlichen Raum sind vergleichsweise massiv ausgefallen, was auf lokale Drehwinde und auf die vorausgegangene Trockenheit zurückzuführen sind.

Neben einzelnen entwurzelteten Bäumen verzeichnet der Kanton zahlreiche grosse Astabbrüche. Besonders betroffen waren Bäume im Wolfgottesacker und im Schwarzpark. Hier wurden ganze Kronenteile von Bäumen aus

dem vorletzten Jahrhundert durch Drehwinde abgerissen. Im gesamten Kanton brachen grosse Äste ab.



In der Uhlandstrasse im Gundeli kamen gleich mehrere grosse, gesunde Äste runter, sie versperrten die Strasse und beschädigten Autos.

Foto: GZ

Thomas P. Weber



Solche Bilder kennen wir eigentlich nur aus dem Fernsehen von tropischen Gebieten, aber dieses wurde im Gundeli beim Meret Oppenheim-Platz aufgenommen.

Foto: Martin Graf

Auch beim Predigerhof auf dem Bruderholz riss der Sturm grosse Bäume um und verursachte viel Schaden.

Foto: Marcel Michel



Zirkus FahrAway: Wo ist Tobi?

GZ. Am Sonntag, 7. August 2022 präsentiert Station Circus das Stück «Wo ist Tobi?». Verspielt und etwas verrückt, mit leisen Tönen und feinem Witz, ohne Glitzer und Trompeten erzählt es die Geschichte einer turbulenten Begegnung zweier Zirkus-Artisten, wo vieles anders kommt als geplant. Mit ihrer feinen Mischung aus Artistik und Akrobatik, Clownerie und Musik geben Solvejg Weyneth und Valentin Steinemann unter der Regie von Basil Erny einen aussergewöhnlichen Einblick ins Zirkusleben. Regie: Basil Erny, Vorstellungsbeginn um 18 Uhr,



Zirkus FahrAway: Wo ist Tobi?

Foto: zVg/Cedric Dermiede



Dauer ca. 75 min. Ab 17 Uhr: Circus-Bar und Crêperie. Veranstaltungsort: Im Zelt, Station Circus, Münchensteinerstr. 103. Anfahrt: Tram 10, 11, Bus 36, 37, 47, S3 / Haltestellen MParc und Dreispitz. Tickets/Vorverkauf: CHF 25.-, reduziert CHF 18.-, an der Abendkasse oder unter [Eventfrog.ch](https://eventfrog.ch/de/p/theaterbuehne/theater/wo-ist-tobi-zirkus-fahraway-6904367696046403186.html): <https://eventfrog.ch/de/p/theaterbuehne/theater/wo-ist-tobi-zirkus-fahraway-6904367696046403186.html>.

Infos:
www.stationcircus.ch

Philips Affentheater



Wie gehen Menschen-Affen mit Informationen um?

Die vier Grundpfeiler im Leitbild des Zollis sind: Erholung, Naturschutz, Bildung und Forschung. Das im wissenschaftlich geführten Zolli geforscht wird, ist selten zu beobachten und beschrieben. Dabei ist das nicht nur für den Kurator der Menschenaffen, Adrian Baumeyer ein sehr wichtiges Feld. Wenn Herr Baumeyer nicht gerade zu einem der Gehege (er nennt sie 5 Sterne Hotel für Tiere) gerufen wird und ins Erzählen kommt, erfährt der Journalist fundierte und sehr interessante Fakten über seine Schützlinge. Das geht bis zu Erklärungen, warum die Palmölplantagen in Malaysia gar nicht so schlimm sind, wie wir meinen. Bei meinem Treffen mit dem Kurator ging es aber um die Forschung im Basler Affenhaus.



Wie gehen Menschen-Affen mit Informationen um? – Beim Training zeigt der Orang-Utan mit einem Ästchen auf einen Becher ... Fotos: ©Zoo Basel, Torben Weber

Seit einiger Zeit forscht eine Gruppe von Studentinnen von Prof. Klaus Zuberbühler von der Universität Neuchâtel im Rahmen der Verhaltensforschung bei den drei Menschenaffenarten im Zolli. Diese Forschungen, das ist allen Beteiligten wichtig, sind NICHT-Invasiv, vielmehr machen die Tiere FREIWILLIG und ohne Berührung mit. Natürlich geht es den Gorillas, Schimpansen und Orang-Utans vor allem um die Belohnungen für erfüllte Aufgaben. Sie sind aber auch sehr neugierig und verspielt. Diese Belohnungen in Form von Essen werden, da es keinen direkten Kontakt gibt, mit einem Holzstäbchen verabreicht. Als einige der Probanden sich plötzlich selber ein Ästchen geholt haben, um zum Beispiel beim Becherspiel auf den Becher zu zeigen, wo sie meinen das Futter sei darin enthalten, waren die Forscherinnen doch recht erstaunt. Bei diesen Forschungsreihen geht es um die «komparative Kognition», also darum her-

auszufinden, wie unsere nächsten Vorfahren denken und sich verhalten. Man erhofft sich so mehr über die Entwicklung der Sprache und Kultur des modernen Menschen zu erfahren.

Im Moment sind drei Systeme im Einsatz. Da ist einmal das klassische Element: zum Beispiel unter Bechern werden Futterstückchen versteckt bei einer Farbe hat es nie Futterstückchen, bei einer anderen immer zwei und bei einer dritten einmal keine und einmal vier Stückchen. Hier möchte man wissen, wie risikobereit die Affen sind. Ein zweites System sind Touchscreens: Hier geht es darum Aufgaben zu erfüllen. Ganz einfach zum Beispiel das Memory-Spiel. Der grüne Bildschirm signalisiert den Anfang vom Spiel und dann werden kurz Karten gezeigt und wieder umgedreht und das Tier muss beide Pärchen aufdecken. Hier ist man immer wieder erstaunt, in welcher kurzen Zeit sich die Tiere die Kombinationen merken können.



... oder ein Schimpanse beim Eye-Tracking.

Das hat damit zu tun, dass sie sich in der Wildbahn sehr schnell und genau die Situation in ihrer Umgebung merken müssen. Das dritte System hat den Forschern einiges an Erfindungsreichtum abverlangt. Es geht um Eye-Tracking also die Nachverfolgung der Augen: wo schaut das Tier bei einem Film genau hin. Dabei muss der Kopf des Getesteten fixiert sein. Beim Men-

schen kann man den Kopf des Probanden einfach fixieren, da er versteht, um was es geht. Bei einem Menschenaffen geht das nicht. Ein Tier in einer Gruppe muss immer wissen, was in seinem Rücken passiert. Die Lösung: An einer Plexiglasscheibe ist ein Getränkepipel so eingelassen, dass sich das Tier so quasi freiwillig selber fixiert, wenn es den zuckerfreien Sirup saugen möchte. Das tun die Affen sehr gerne, allerdings immer nur für kurze Zeit und darum sind auch die entsprechenden Filme angepasst. Für alle aktuellen Versuchsreihen sind im Moment noch keine Resultate publiziert. Jeder dieser Versuche muss gesetzlich von der Tierversuchskommission und dem Veterinäramt bewilligt werden. Voraussetzungen für die Erteilung einer Bewilligung sind zwischen - und Schlussberichte, die Unversehrtheit der Tiere und garantierte Freiwilligkeit der Beteiligung. In jeder Gruppe gibt es Tiere, die neugierig sind und gerne an diesen Spielen mitmachen. Andere kommen von Zeit zu Zeit vorbei und wieder andere machen nie mit. Auf den Unterschied zwischen Feld- und Zoo-forschung angesprochen erklärt der Kurator: „Bei den Versuchen im Zolli geht es um grundlegende Forschung, also ums Tier und nicht um die Forschung des Wildverhaltens. In der Feldforschung wird vor allem beobachtet und es können keine Experimente gemacht werden, diese Forschung ist ziemlich weit weg vom Tier. Im Zoo sind die Forschenden nahe am Tier, können aber keine Experimente zur natürlichen Umgebung machen. Die Menschenaffen, die mitmachen, scheinen zumindest neugierig, wenn nicht sogar interessiert zu sein an der Interaktion zu den Menschen.“

Philip Karger

Basel Tattoo mit fulminanter Jubiläumsshow



Das Basel Tattoo ist zurück... Das Premieren-Publikum war restlos begeistert – Standing Ovation inklusive! Die «crème de la crème» der internationalen und heimischen Blasmusik, königliche Garden, rockige Dudelsackklänge und ein Trommelspektakel des Top Secret Drum Corps sorgten für eine fantastische Stimmung im Hof der Kaserne. Die 1000 Mitwirkenden ernteten tosenden Applaus und stehende Ovationen für ihre hervorragenden Leistungen.

GZ. «Ganze drei Jahre mussten wir auf diesen Moment warten. Nun sind wir endlich zurück in der Arena und durften heute unserem Publikum ein grossartiges Jubiläumsprogramm präsentieren», sagte der



Jedes Jahr eindrücklich und sorgt für Hühnerhaut: Das große Finale mit den über 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Foto: zVg/Patrick Straub

hat die Swiss Army Central Band, avisiert als «Nationalmannschaft» der Blasmusik. Was darauf die Tambouren des Top Secret Drum Corps präsentierten, war trommlerische Spitzenklasse und ein Show-Spektakel auf höchstem Niveau.

Grandioses Schlussbouquet

Das Finale sämtlicher Mitwirkenden und der nicht wegzudenkende Lone Piper rundeten einen wunderbaren Abend ab. «Schwingerlüt im Schwizerland», «Amazing Grace», der «Basler Marsch» und zu guter Letzt «The Basel Tattoo Helfer's March» – als Hommage an die vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund – sorgten für ein denkwürdiges Schlussbouquet einer eindrücklichen Jubiläumsshow. Das Publikum dankte es mit einer Standing Ovation.

Das Basel Tattoo 2022 ist leider bereits vorbei. Reservieren Sie rechtzeitig Tickets für 2023: baseltattoo.ch. shop@baseltattoo.ch, per Telefon 061 266 10 00.

Grossandrang an der Basel Tattoo Parade

Nach der erfolgreichen Basel Tattoo Premiere verzeichnete die darauffolgende Parade einen regelrechten Besucheransturm. Bei strahlend blauem Himmel bevölkerten 130'000 Zuschauer, so die Organisatoren, die Strassen der Basler Innenstadt und bestätigten damit das grosse Interesse am Basel Tattoo. Die Bands des Basel Tattoo und 38 Gastformationen aus dem In- und Ausland sorgten für eine fröhliche und farbenfrohe Stimmung. Pünktlich um 14 Uhr startete die Basel Tattoo Parade am Steinenberg und führte über den Barfüsserplatz zum Marktplatz und weiter via Mittlere Brücke zum Messeplatz.

Als erste Gastformation machte sich hoch zu Ross die Schweizer Kavallerie Schwadron 1972 auf den Weg. Es folgten verschiedene heimische und andere Gruppierungen. An der Parade dabei waren auch alle Formationen des Basel Tattoo 2022. Unter ihnen die majestätische Welsh Guards, die Nationalmannschaft der Blasmusik – die Swiss Army Central Band, die Red Hot Chili Pipers, die Spitzenmusiker der Kings Guard aus Norwegen. Insgesamt nahmen 2500 Mitwirkende an der Parade teil und sorgten für eine ausgezeichnete Atmosphäre in der ganzen Stadt. Den würdigen Abschluss bildeten die Lokalmatadoren des Top Secret Drum Corps. Vor der Parade hiess Regierungsrat Conradin



Seit Jahrzehnten ein Garant für trommlerische Spitzenklasse und für ein perfektes Show-Spektakel auf höchstem Niveau.

Foto: zVg/Patrick Straub

überglückliche Produzent Erik Julliard. Schon das Opening ging unter die Haut. Mit «Celtic Crest», der Basel Tattoo Hymne schlechthin, interpretiert von den Red Hot Chili Pipers, dem Basel Tattoo Chor und dem Uilleann Piper Conal McDonagh wurde ein Abend der Extraklasse lanciert. Der anschliessende Aufmarsch der Mased Pipes and Drums, bestehend aus 200 Dudelsackspielern und Trommlern, war imposant und brachte die Arena zum Brodeln.

Ein weiterer Höhepunkt waren Les Armaillis de la Fête des Vignerons und ihr Lied «Les Ranz des Vaches (Lyoba)». Rockig wurde es, als die Red Hot Chili Pipers zu ihren Instrumenten griffen und «Wake me Up» zum Besten gaben. Es folgte der gewaltige schottische Akt. Mystische Dudelsackklänge, leichtfüssiger Highlandtanz und klangvolle Melodien wie «Going Home» oder «Land of Light» zauberten eine magische Stimmung in die Arena. Präzise Showeinlagen zeigte im Anschluss die Air Force Honor Guard aus den USA.

Die erste royale Note setzte die Band of Her Majesty's The Welsh Guards, eine Formation der britischen Queen mit unter anderem der Hymne «Land of Hope and Glory». Die Erwartungen übertroffen



Basel Tattoo-Parade: Die Swiss Army Central Band beim Vorbeimarschieren vor der Ehrentribüne auf dem Marktplatz.

Foto: Marcel Michel



Immer eindrücklich: die Mased Pipes und Drums.

Foto: Marcel Michel



Auch die Fähnriche der Top Secret performen perfekt.

Foto: Marcel Michel

Cramer alle Band-Leader des Basel Tattoo am offiziellen Empfang im Saal der Bürgergemeinde herzlich willkommen.

Das Basel Tattoo eines der grössten und erfolgreichsten Anlässe in Basel die weit über das Land hinausstahlt und gute Werbung für unsere Stadt macht, ist nicht mehr wegzudenken. Wir gratulieren Erik Julliard und seinem OK für eine gute Choreo und für eine fast perfekte Organisation.

Königlich-präsidialer Glückwunschsgruss an Adolf Ogi zum 80. Geburtstag

Eine Delegation von 15 Musikerinnen und Musikern des Basel Tattoo reiste nach Kandersteg, um Alt-Bundesrat Adolf Ogi zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren.

Eine Delegation von 15 «Tattoo»-Musikerinnen und Musiker reisten nach Kandersteg und brachten Adolf Ogi (Rosa Hemd) ein Ständeli zum 80sten Geburtstag – «Freude herrscht(e)».

Foto: zVg/Patrick Straub



Mit einem «Ständeli» haben sie ihm die allerbesten Glückwünsche des Basel Tattoo überbracht. Als «Mini-Tattoo» marschierte die Formation auf und erwies dem früheren Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Vertei-

gung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) anlässlich seines 80. Geburtstags die Ehre. Nach dem offiziellen Grusswort durch einen Vertreter der Basel Tattoo Productions GmbH folgte zum Schluss der gemeinsame Auftritt mit dem ob-

ligaten Glückwunschlid «Happy Birthday». Adolf Ogi, in Begleitung seiner Familie, sowie seine rund 50 Gäste waren begeistert und würdigten die sympathische Aktion des Basel Tattoo mit grossem Beifall. ■

Langsam wächst der «Neubau des Naturhistorischen Museums Basel und des Staatsarchivs Basel-Stadt» heran

Im St. Johann ist die Baustelle gleich neben dem Bahnhof schon länger nicht mehr zu übersehen. Im Juni 2021 haben die Aushubarbeiten begonnen und wurden im Mai 2022 abgeschlossen. Im Moment entsteht das unterste Stockwerk. Ab jetzt wächst der Bau Stockwerk für Stockwerk, erst unterirdisch und dann oberirdisch langsam heran. Wenn alles gut läuft, soll Ende 2023 der Rohbau ohne Turm erstellt sein, und dann geht es an den Innenausbau. Die Einrichtungsarbeiten für die beiden Nutzer des Neubaus – das Naturhistorische Museum Basel und das Staatsarchiv Basel-Stadt – beginnen 2026. 2027 soll das Staatsarchiv seine Eröffnung feiern und ein Jahr später auch das Naturhistorische Museum.

Herr Markus Werner und Frau Stephanie Laufs sind als Co-Projektleitung beim Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt in der Abteilung, «Städtebau und Architektur, Hochbau» verantwortlich für diesen grossen Neubau. Im Interview beantwortet Herr Werner die Fragen der Gundeldinger Zeitung:

Herr Werner, sie sind der Co-Projekt-leiter für diesen grossen Neubau, haben Sie noch Zeit, für andere Pro-

Blick in Richtung Vogesenplatz, links die Visualisierung des Neubaus.

Foto: zVg/
© EM2N
& Filippo
Bolognese



jekte im Bau und Verkehrsdepartement?

«Nein, wir beide, Frau Laufs und ich, betreuen den Neubau mit unserem vollen Arbeitspensum.»

Wie stufen Sie diesen Bau im Vergleich zu anderen städtischen Hochbauten ein?

«Das Hauptziel ist bei allen Projekten das Gleiche, ein Bauwerk mit einer architektonischen und der Nutzung entsprechenden hohen Qualität im vorgegebenen Termin- und Kostenziel erstellen. Bei diesem Neubau kommen die Eigenschaften von Grossprojekten wie z. B. die lange Bearbeitungsdauer,

die grosse Anzahl an Projektbeteiligten dazu.»

Ist der Bau im Zeitplan?

«Ja, nach heutigem Kenntnisstand kann die Übergabe des Gebäudes an die Nutzer für deren Einbau der Einrichtungen im Jahr 2026 eingehalten werden.»

Hat es bis jetzt unvorhergesehene Komplikationen gegeben?

«Es gab wetter- und pandemiebedingte terminliche Verzögerungen bei der Baugrube bzw. bei der Produktion der Stahlteile der inneren Spriessung von gesamthaft rund 6 Wochen. Der Verzug kann

durch Optimierungen in der kommenden Bauzeit von rund 4 Jahren kompensiert werden.»

Es werden viele Archive und Forschungsräume eingebaut, welche speziellen Anforderungen zieht das nach sich, die bereits jetzt im Rohbau berücksichtigt werden müssen?

«Die Anforderungen sind sehr vielfältig. Es gibt die gesetzlichen und betrieblichen Anforderungen an den Brandschutz und an die Arbeitssicherheit. Eine hohe Anforderung sind die optimalen Arbeitsabläufe. Ergänzende Anforderungen resultieren aus dem Objektschutz der einzigartigen Kulturgüter der beiden Institutionen, die in das Gebäude einziehen werden, hier geht es um Klimawerte und zusätzliche Sicherheitsaspekte. Das alles muss bereits im Rohbau berücksichtigt sein. Der Generalplaner und die bauherrenseitige Projektorganisation haben das in den letzten Jahren erarbeitet und optimiert. Einige Haustechnik-Geräte werden, wegen dem einfacheren Zugang, bereits im Rohbau hingestellt und dann sehr gut geschützt.»

Besten Dank Herr Werner für die Beantwortung unserer Fragen.

Philip Karger



Baustellen-Situation im Juli 2022.



Baugrube-Richtung Bahnhof St. Johann.



Baugrube – von oben herab.

Fotos: Philip Karger

Unsere Rätselseite Nr. 6

GZ. Hier kommt das 6. «Gundeli-Bruderholz-Rätsel». Das etwas anspruchsvollere Rätsel anderer Art von unserem Gundeldinger Franz Kilchherr-Bubna. Viele Einsendungen haben wir wiederum erhalten mit dem richtigen 5. Lösungswort «Gundella». Den Preis vom 5. Rätsel (GZ 29.6.22), einen Einkaufs-Gutschein im Wert von Fr. 50.– von der Abfüllerei Basel im

Gundeli, unverpackt einkaufen, an der Güterstrasse 169 (schräg vis-à-vis Gundelitor) hat **Marcel Jacomet**, 4058 Kleinbasel (per Postkarte) gewonnen. Herzliche Gratulation!

Im heutigen 6. Rätsel können Sie einen Gutschein von **Reproline GmbH**, Bruderholzstrasse 40 (beim Tellplatz), 4053 Basel – www.reproline.ch gewinnen. Was Sie mit diesem Gutschein im Wert von

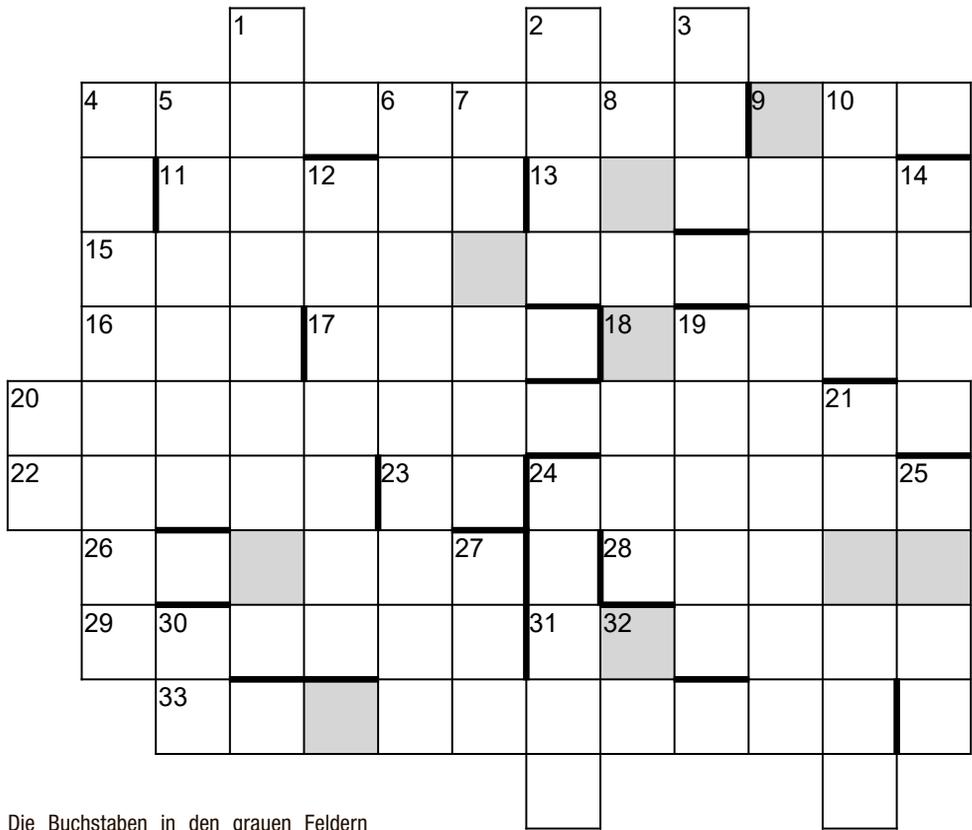
REPROLINE

DAS PRINTCENTER IM GUNDELI / BASEL

Fr. 50.– alles machen können bei Reproline, erfahren Sie im Artikel auf Seite 4 in dieser Ausgabe.

Senden Sie uns das «Lösungswort 6» per Postkarte an: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstrasse

10, 4053 Basel oder per E-Mail an gz@gundeldingen.ch. Absender nicht vergessen! Einsendeschluss ist bereits am Sa, 6. August 2022. Wir wünschen Ihnen viel Spass und viel Glück. *Ihr GZ-Team*



Die Buchstaben in den grauen Feldern von links nach rechts fortlaufend und von oben nach unten gelesen ergeben folgendes Wort: (Der nach einem Speicher benannte Weg führt neben ihm zu einem selbigen hinauf)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Waagrecht

- 4 hier würde Schiller wohl ein Bier trinken
- 9 überwacht in Deutschland die Gesundheit
- 11 läuft rund auf Wiesengelände, sonst sehr laut
- 13 Aufbewahrungsorte mit Fächern
- 15 dort lodern am 1. August besonders viele Höhenfeuer
- 16 mehrfach umplatzierte Tageszeitung
- 17 wenn der König fällt
- 18 also
- 20 hier tagt, strickt und spielt man
- 22 Gegenteil eines elektr. geladenen Teilchens
- 23 Abschiedsfloskel
- 24 wächst in Afrika und neu auf dem Bruderholz
- 26 brachten Umleitungen mit sich
- 28 neu ital.
- 29 violette Taschenmonster
- 31 ausradieren
- 33 fand seinen Kopf auf dem Bruderholz

Senkrecht

- 1 weisser Stachel mit Blätter wie Pflaumen
- 2 des einen Vornamen (Kaiser) ist des andern Nachnamen (Maler)
- 3 sorgt im Bundesamt für Verkehr für sichere Arbeitszeiten
- 4 dort wurde im alten Rom Recht gesprochen
- 5 ital. Opernname, bekannt durch Rätsel
- 6 die Güter- ist zur Dornacherstrasse eine
- 7 so sollte Humor sein
- 8 Stadt, in welcher der Harntee wächst
- 9 unter däm kasch Salto und vyyli Tricks leere
- 10 sie hilft beim Schreiben
- 12 gewährt Durchsicht nach Mass
- 14 kein Doppelzimmer
- 19 Vorname eines Spielers, der gerne beim FCB geblieben wäre
- 20 sorgt für freie Fahrt
- 21 Armenviertel in Brasilien
- 24 sie überbringt Nachrichten
- 25 verkaufsfördernde Güter
- 27 Speicher, mit Speck SRF-Korrespondent
- 30 dort studieren Studenten
- 32 fährt von Stadt zu Stadt

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. Mitmachen kann jeder, ausgeschlossen Mitarbeiter der Gundeldinger Zeitung. Eine Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Über das Gewinnspiel kann keine Korrespondenz geführt werden. Die Verlosung findet mittels Ziehung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten (ausschliesslich für dieses Gewinnspiel) einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Gewinne/Gutscheine sind beschränkt jeweils ein halbes Jahr gültig.

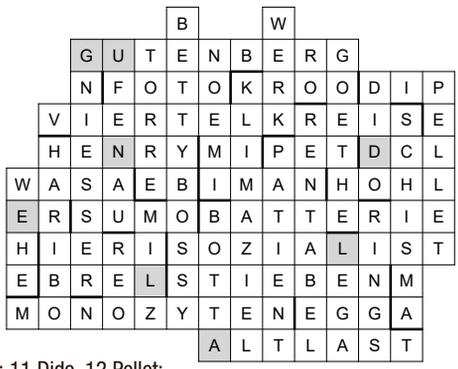
Auflösung vom 5. Rätsel GZ 29.6.2022

Das Lösungswort lautete: **GUNDELLA**. Einen Gutschein von Abfüllerei Basel hat gewonnen: Marcel Jacomet, 4058 Basel. Herzliche Gratulation.

Lösungen:

Waagrecht: 3 Gutenberg; 9 Foto; 10 Kroat; 11 Dip; 13 Viertelkreis (die Hälfte der Hälfte=ein Viertel); 16 Henry; 17 mi (C-dur: c d e.../do re mi...); 18 Pet; 19 DCL (500+100+50); 20 Wasa (Knäcke Brotmarke und schwedisches Kriegsschiff); 21 EB; 22 Iman; 23 hohl; 24 er; 25 Sumo; 27 Batterie; 29 ieri; 31 Sozialist; 33 Brel; 34 stieben; 35 Monozyten; 36 E(e)gg; 37 Altlast.

Senkrecht: 1 BettyBossy; 2 Werk; 3 Gniesser; 4 Ufenau; 5 Torre; 6 Noemi (hebr.: Noem=lieblich); 7 Ro; 8 Goethe; 10 Klimaziel; 11 Dido, 12 Pellet; 14 rentabel; 15 Schisma; 16 Haribo; 18 Patient; 20 Wehe; 26 Milz; 27 Botta; 28 rings; 30 (in dubio pro) reo; 32 Lega.



Gundeldinger Zeitung in Grossauflage, 27./28. Juli 2022

MFB
Modulbau-Freunde Basel

Modellbahn-Ausstellung

Jeweils am Sonntag-Nachmittag von 13–17 Uhr. Eintritt frei.
28. August, 25. September, 30. Oktober, 27. November 2022

Gäste sind auch an Donnerstagen ab **ca. 18 bis ca. 20 Uhr** gegen Voranmeldung auf info@mfb-basel.ch willkommen. (Ausnahme 2. Juli bis 14. August)

Gilgenbergerstrasse 9, Basel
Lift im Durchgang benutzen www.mfb-basel.ch

Basler U15 Wasserballer holen sich den Schweizermeister Titel



Der schönste Moment nach einem erfolgreichen Final-Turnier: Das Stemmen des Schweizermeister-Pokals.

GZ. Nach 21 Jahren ohne Titel erkämpfte sich das junge talentierte Team des Schwimmvereins beider Basel den Titel des Schweizermeisters im heimischen Joggeli! Die besten sechs U15 Teams der Schweiz waren am Wochenende des 11. und 12.06.2022 zu Gast im Sportbad St. Jakob. Es waren folgende U15 Teams in den Viertel- und Halbfinalspielen am Samstag beteiligt: SV Basel, CN Nyon, Aquastar (Zollikon), SC Horgen, Lausanne Waterpolo und Lugano NSP. Im Finale am Sonntag trafen aufeinander: CN Nyon und SV Basel. Der SV Basel gewann mit einem 3:8 und wurde somit Schweizermeister 2022. Die talentierte Mannschaft wird sicherlich weite-



Die erfolgreiche U15 Wasserballer des Schwimmvereins beider Basel.

Fotos: zVg

ren Siegen entgegengehen. Infos: www.svbasel.ch, Schwimmverein beider Basel, Postfach 73, 4020 Basel, Telefon 061 361 65 20 oder per Mail an info@svbasel.ch. ■

Die nächste Ausgabe
mit **ca. 19'000 Ex.**
erscheint am
Mi/Do, 10./11. August 2022

Gundeldinger Zeitung

Sonderseiten:

- **Ruggbligg 1. August**
- **Schulanfang**
- **Gastro-Tipps / Restaurants**



Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.
Tel. 061 271 99 66
gz@gundeldingen.ch

Inseratenschluss: **Do, 4. August 2022**
Redaktionsschluss: **Di, 2. August 2022**

www.gundeldingen.ch

www.facebook.com/gundeldinger-zeitung

Du findest uns auf



Unser Bier

Bier von hier statt Bier von dort.

www.unser-bier.ch

**Türen Fenster
Innenausbau**

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

**DARK
TOWN**
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)

WWW.DARKTOWN.CH

NEUERÖFFNUNG
MIT LÄDEN

IN 2022 ENTSCHEIDEN SIE
WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN
ES GIBT

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !

www.gundeldingen.ch

Jetzt Profitieren in Ihrem MParc Dreispitz



8x
CUMULUS

**Auf das gesamte
melectronics-Sortiment**

Gültig: 24.8. bis 3.9.2022
Kein Mindesteinkauf

Einmalig einlösbar in der Melectronics vom MParc Dreispitz gegen Vorweisen der Cumulus-Karte.
Ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Serviceleistungen, E-Loading, iTunes/App-Karten, Online-shop, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen.



7 613434 909745

m electronics
MIGROS

MPARC



10x
CUMULUS

**Auf das gesamte
SportXX-Sortiment**

Gültig: 24.8. bis 3.9.2022
Kein Mindesteinkauf

Einmalig einlösbar im SportXX vom MParc Dreispitz gegen Vorweisen der Cumulus-Karte.
Ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots, Serviceleistungen, E-Loading, iTunes/App-Karten, Online-shop, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen.



7 613434 910413

SPORTXX
MIGROS

MPARC



10x
CUMULUS

**Auf das gesamte
OBI-Sortiment**

Gültig: 24.8. bis 3.9.2022
Kein Mindesteinkauf

Einmalig einlösbar im OBI Dreispitz gegen Vorweisen der Cumulus-Karte.
Ausgenommen sind Serviceleistungen wie z.B. Heimlieferung, Mietprofi, Reparaturen, Gutscheine und Geschenkkarten. Dieser Bon ist nicht kumulierbar.



20920031850000006

OBI

MPARC

Dreispitz

MPARC



Münchensteinerstrasse 20, Basel | Montag – Freitag: 9 – 20 Uhr | Samstag: 8 – 18 Uhr